

# 4. OÖ Jugend-Medien-Studie

**Projektleiter:** ppa. Dr. David Pfarrhofer  
**Studien-Nr.:** ZR2102

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015

# Stichprobe und Methodik

## Aufgabenstellung:

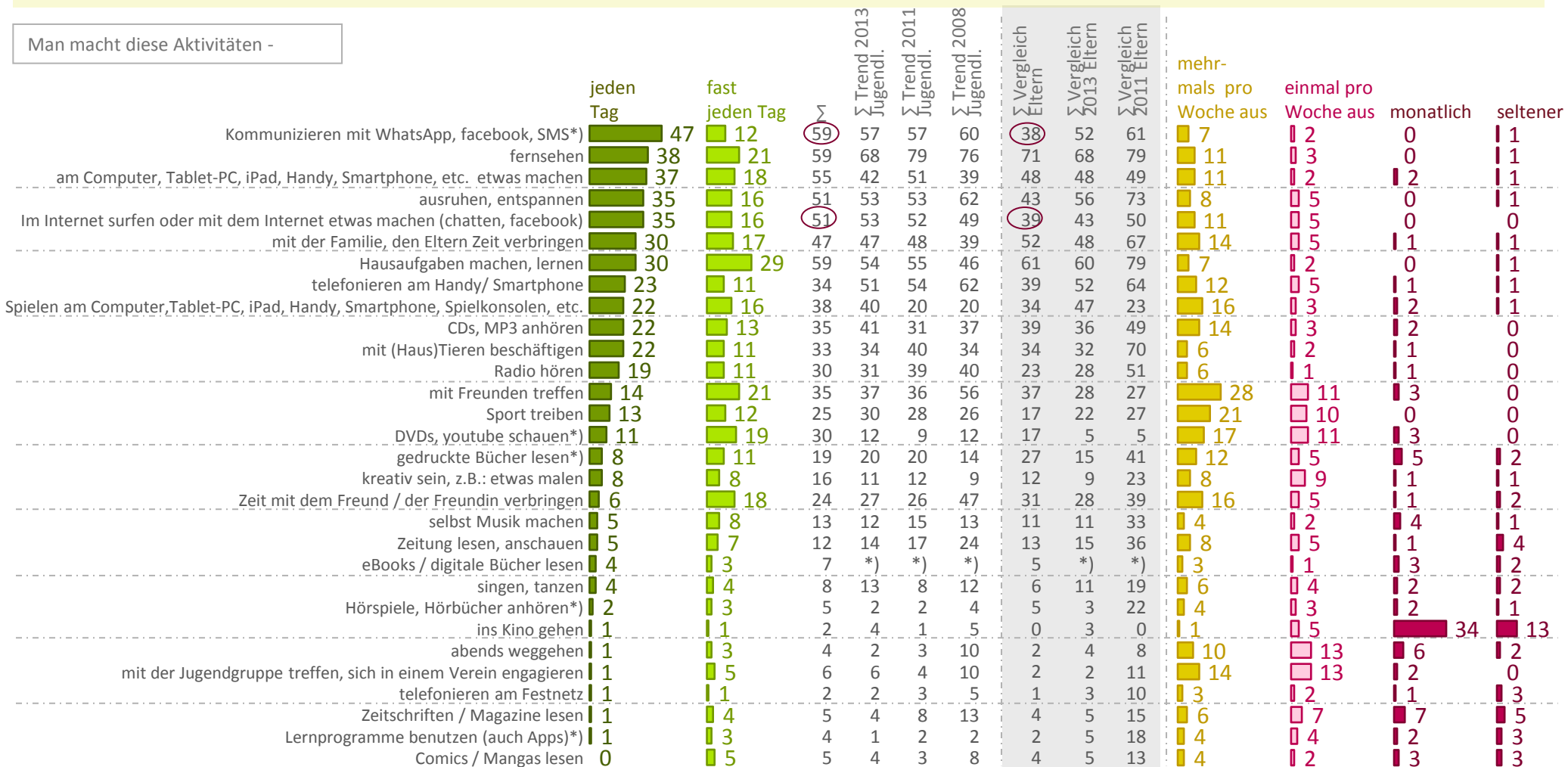
Zielsetzung des gegenständlichen Forschungsprojektes war die Auslotung der Medienkompetenz bei Jugendlichen im Trend. Als Zielgruppe der Erhebung wurden Jugendliche in Oberösterreich zwischen 11 und 18 Jahren definiert, berücksichtigt wurden weiters Eltern von Kindern im Alter zwischen 11 und 18 Jahren sowie PädagogInnen an HS, NMS und AHS. Aus inhaltlicher Sicht wurde die Bedeutung der Medien analysiert und besonders detailliert auf die Nutzung von TV, Computer, Internet und Handy eingegangen. In gegenständlicher Chartserie wird die Medienkompetenz der Jugendlichen dargestellt.

Zielgruppe:	<u>Jugendliche</u> zwischen 11 und 18 Jahren (je 50% im Altern von 11 bis 14 Jahren und 15 bis 18 Jahren) <u>Eltern</u> von Kindern im Alter zwischen 11 und 18 Jahren oberösterreichische <u>PädagogInnen</u> an Hauptschulen, NMS und AHS (Unterstufe)
Repräsentativität:	Die befragten Personen entsprechen in ihrer Zusammensetzung, in quotierten und nicht quotierten Merkmalen den jeweiligen Zielgruppen: Diese Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass die Ergebnisse verallgemeinert werden dürfen.
Befragungsart:	<u>Jugendliche und Eltern</u> : Persönliche Interviews durch fachlich geschulte und kontrollierte Mitarbeiter des Instituts <u>PädagogInnen</u> : telefonische CATI-Interviews
Auswertungsbasis:	<u>Jugendliche</u> : n=512, maximale statistische Schwankungsbreite +/- 4,42 Prozent <u>Eltern</u> : n=208, maximale statistische Schwankungsbreite +/- 6,93 Prozent <u>PädagogInnen</u> : n=100, maximale statistische Schwankungsbreite +/- 10,00 Prozent
Befragungszeitraum:	12. März bis 30. April 2015
Trendstudien:	2008, 2011 und 2013

# Häufigkeit der Ausübung von Freizeitaktivitäten

TV, mobile Kommunikation und Computer sind vielfach täglich im Einsatz!

Man macht diese Aktivitäten -



Frage 2: Und wie häufig übst du diese Aktivitäten in deiner Freizeit aus, bitte verteile die Karten auf dem Bildblatt, je nachdem, ob du diese Sachen jeden Tag, fast jeden Tag, mehrmals pro Woche, einmal pro Woche, etwa einmal pro Monat oder seltener machst?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

\*) nicht direkt vergleichbar, andere Abfrage

Basis: Jugendliche insgesamt  
(Ergebnisse in Prozent)

# Top 5 Lieblingsbeschäftigungen - Einschätzungsversuch

mit (Haus)Tieren beschäftigen

am Computer, Tablet-PC, iPad, Handy,  
Smartphone, etc. etwas machen

Zeit mit dem Freund / der Freundin verbringen

Im Internet surfen oder mit dem Internet  
etwas machen (chatten)

Kommunizieren mit WhatsApp, facebook, SMS

DVDs, youtube schauen

mit der Jugendgruppe treffen, sich in  
einem Verein engagieren

Spielen am Computer, Tablet-PC, iPad,  
Handy, Smartphone, Spielkonsolen, etc.

gedruckte Bücher lesen

fernsehen

ausruhen, entspannen

Sport treiben

mit der Familie, den Eltern Zeit verbringen

mit Freunden treffen

CDs, MP3 anhören

abends weggehen

kreativ sein, z.B.: etwas malen

Frage 3: Was davon machst du am liebsten in deiner Freizeit? Bitte nenne mir bis zu 5 deiner Lieblingsfreizeitbeschäftigungen.

# Top 5 Lieblingsbeschäftigungen

**i** Mit Freunden treffen bleibt unumstritten die Lieblingsfreizeitbeschäftigung der oberösterreichischen Jugendlichen!

Am liebsten macht man -

Jugendliche -

	Jugendliche insgesamt	Trend 2013 Jugendl.	Trend 2011 Jugendl.	Trend 2008 Jugendl.	Jungen	Mädchen	zw. 11 und 14 Jahren	ab 15 bis 18 Jahre
mit Freunden treffen	49	50	54	53	44	55	47	52
fernsehen	34	38	41	47	32	36	36	32
ausruhen, entspannen	29	27	28	32	35	22	25	32
Zeit mit dem Freund / der Freundin verbringen	27	35	31	42	23	31	24	30
Sport treiben	27	28	33	22	33	22	33	22
Spielen am Computer, Tablet-PC, iPad, Handy, Smartphone, Spielkonsolen, etc.	26	25	16	21	42	9	29	22
mit der Familie, den Eltern Zeit verbringen	24	22	24	25	24	25	30	19
Kommunizieren mit WhatsApp, facebook, SMS*)	24	17	21	24	22	25	21	26
am Computer, Tablet-PC, iPad, Handy, Smartphone, etc. etwas machen	22	17	18	19	30	14	21	24
gedruckte Bücher lesen*)	16	20	16	9	11	20	19	13
DVDs, youtube schauen*)	16	7	7	7	17	14	18	13
CDs, MP3 anhören	15	16	10	10	12	18	15	15
mit (Haus)Tieren beschäftigen	15	17	18	15	9	22	14	17
abends weggehen	13	16	19	22	10	16	2	23
mit der Jugendgruppe treffen, sich in einem Verein engagieren	13	13	11	6	15	10	13	12
kreativ sein, z.B.: etwas malen	12	11	9	6	9	14	13	10
Im Internet surfen oder mit dem Internet etwas machen (chatten)	11	25	21	22	14	8	6	16
selbst Musik machen	9	7	12	5	8	9	12	6
ins Kino gehen	8	11	13	10	9	6	8	7
singen, tanzen	7	10	9	7	3	12	10	5
Radio hören	6	3	7	5	2	9	6	5
telefonieren am Handy/ Smartphone	6	8	11	23	2	9	3	9
Hausaufgaben machen, lernen	4	3	4	3	2	6	4	4
Comics / Mangas lesen	3	2	2	2	4	2	4	2
eBooks / digitale Bücher lesen	2	*)	*)	*)	1	3	1	3
Hörspiele, Hörbücher anhören*)	2	1	1	2	2	2	4	0
Zeitschriften / Magazine lesen	1	2	1	3	1	2	2	1
Zeitung lesen, anschauen	1	1	1	2	1	2	0	2
telefonieren am Festnetz	0	0	0	2	0	0	0	1
Lernprogramme benutzen (auch Apps*)	0	0	1	0	0	0	0	0

Frage 3: Was davon machst du am liebsten in deiner Freizeit? Bitte nenne mir bis zu 5 deiner Lieblingsfreizeitbeschäftigungen.

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

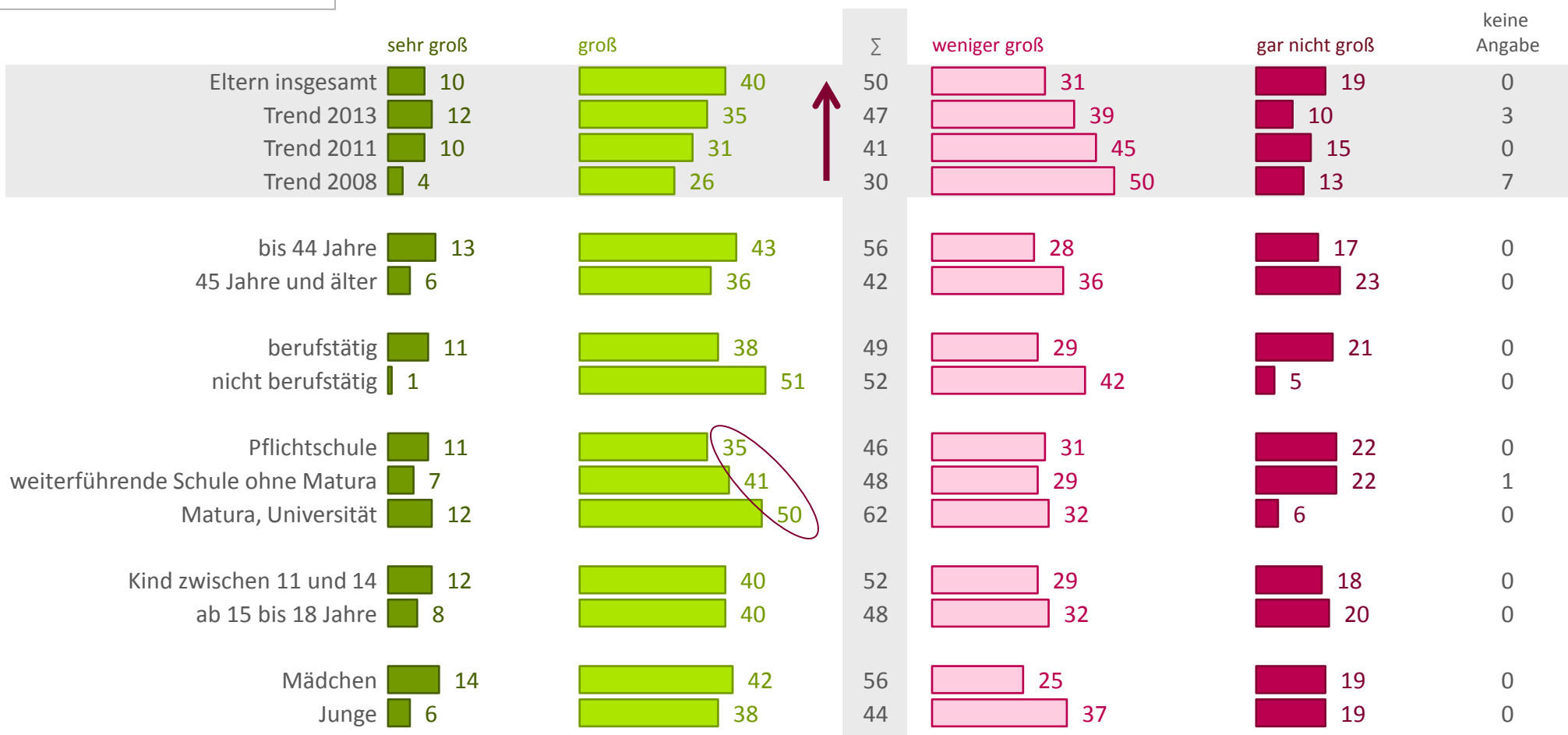
\*) nicht direkt vergleichbar, andere Abfrage

Basis: Jugendliche insgesamt  
(Ergebnisse in Prozent)

# Einfluss der Medien auf das Familienleben - ELTERN

**i** Der Einfluss von Medien auf das Familien nimmt weiter konstant zu.

Die Beeinflussung der Familie durch die Medien ist -



Frage 10: Wie groß ist der Einfluss der Medien auf Ihr Familienleben, können Sie dies ungefähr abschätzen?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=208 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 11 und 18 Jahren;

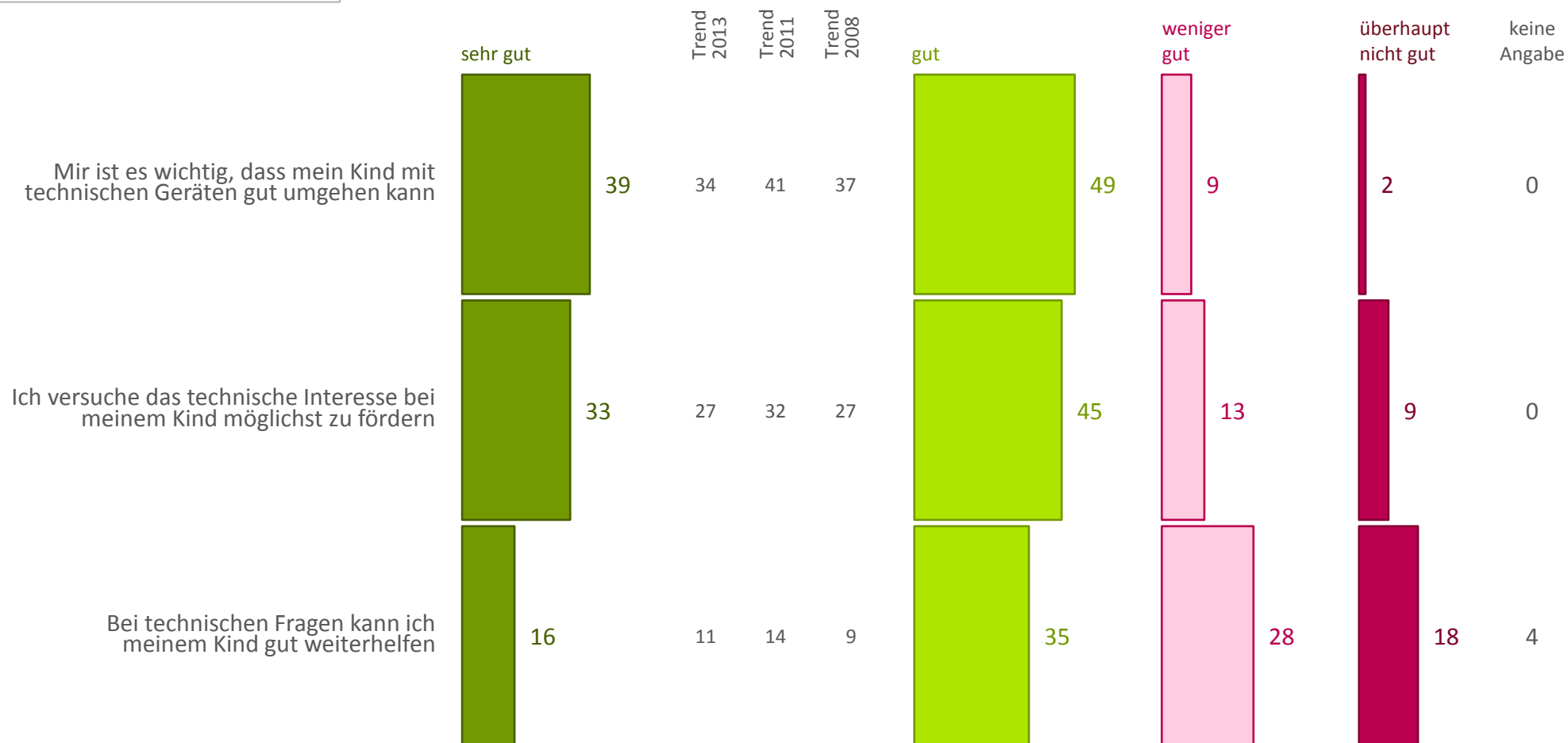
Erhebungszeitraum: 12. März bis 07. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=208 +/- 6,93 Prozent

Basis: Eltern insgesamt  
(Ergebnisse in Prozent)

# Bedeutung des technischen Aspekts bei Medien - ELTERN

Die Eltern wünschen sich verstärkt technisches Verständnis der Jugendlichen und versuchen dies zu fördern!

Diese Aussagen treffen zu -



Frage 66: Ich lese Ihnen nun ein paar Aussagen rund um die technische Seite bei Medien vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, ob dies sehr gut (1), gut (2), weniger gut (3) oder überhaupt nicht gut (4) auf Sie zutrifft.

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=208 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 07. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=208 +/- 6,93 Prozent

Basis: Eltern insgesamt  
(Ergebnisse in Prozent)

# Bezugsstellen für Infos zur Medienkompetenz - ELTERN

Die Schule wird als guter Infokanal betrachtet.

Man wünscht sich mehr Informationen von -

Basis: Eltern, die Informationen zur Förderung von Medienkompetenz möchten (28%=100%)

Trend 2013    Trend 2011    Trend 2008

Informationen von -	Prozent	Trend 2013	Trend 2011	Trend 2008
von der Schule	62	64	65	62
vom Fernsehen	53	36	39	59
von Broschüren	45	27	57	49
von Zeitungen	41	33	50	45
vom Internet, von einer Webseite	38	16	41	18
von Seminaren, Vorträgen	38	25	25	28
von Experten durch Beratungsgespräche	34	32	18	15
vom Elternverein	29	35	15	18
vom Radio	24	15	16	31
von der Polizei	23	21	18	22
von den politisch Verantwortlichen auf Bundesebene	21	25	*)	*)
von den politisch Verantwortlichen auf Gemeindeebene	20	16	*)	*)
von einem Newsletter	17	18	2	11
von den politisch Verantwortlichen auf Bundeslandebene	17	21	*)	*)
von einer Hotline	10	11	5	3
per SMS	6	13	7	6
anderes	0	0	0	15
Keine Angabe	0	13	2	0

Frage 71: Von wo bzw. von wem würden Sie sich diesbezüglich mehr Informationen wünschen?

\*) wurde nicht erhoben

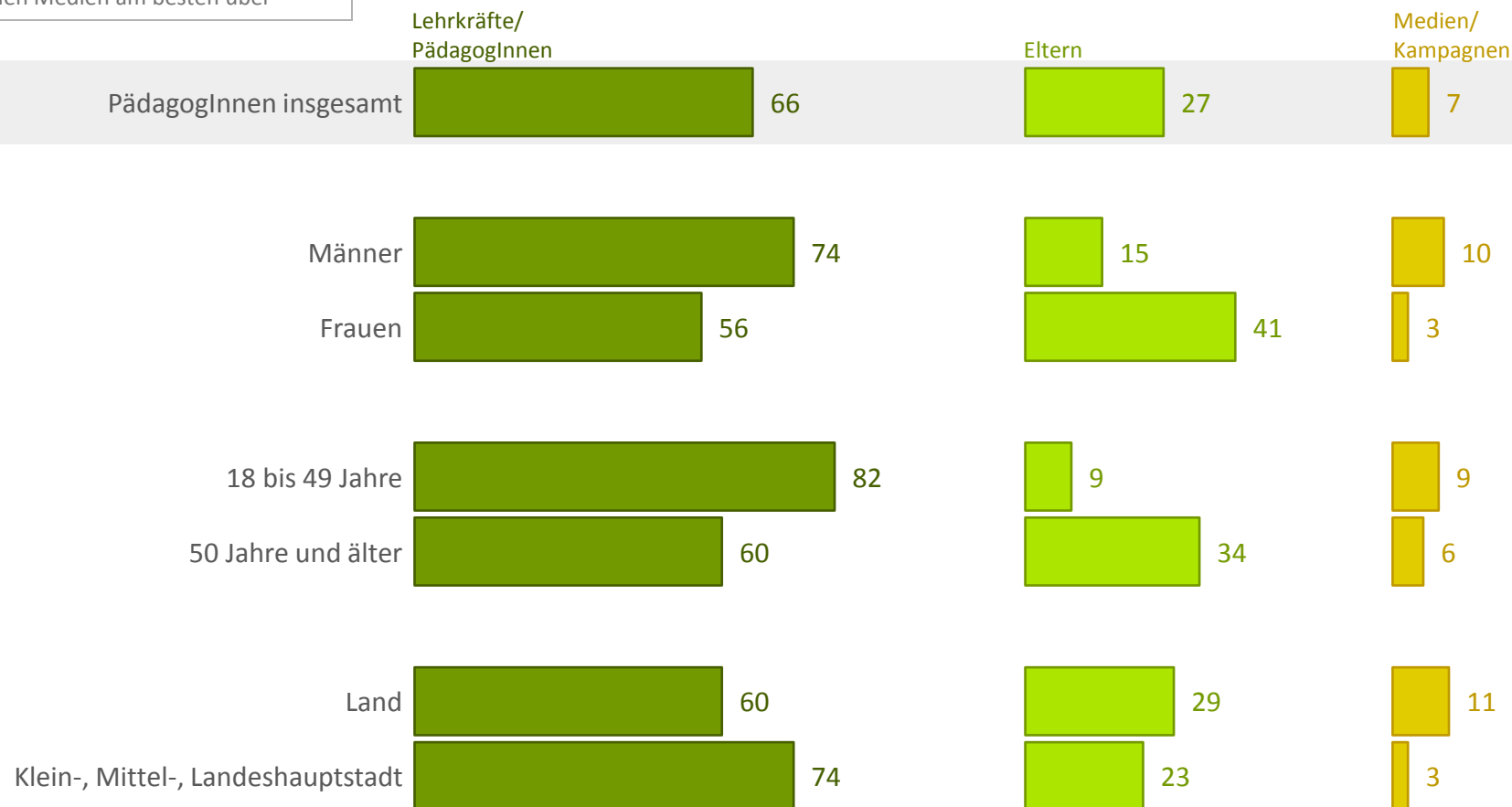
Basis: Eltern, die Informationen zur Förderung von Medienkompetenz möchten (28%=100%) (Ergebnisse in Prozent)



# Wissensmittler zum verantwortungsbewussten Umgang mit digit. Medien - PÄDAGOGINNEN

**i** Lehrkräfte sehen sich als geeigneten Kanal, um Kindern einen verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien zu lehren.

Kinder lernen den Umgang mit digitalen Medien am besten über -



Frage 24: Über welchen Weg glauben Sie, dass Kinder flächendeckend über einen verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien sozialen Netzwerken am besten lernen?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=100 telefonische CATI-Interviews mit PädagogInnen aus HS, NMS und AHS in Oberösterreich

Erhebungszeitraum: 19. März bis 28. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=100 +/- 10,00 Prozent

Basis: PädagogInnen insgesamt  
(Ergebnisse in Prozent)

# Haushaltsausstattung an elektrischen/elektronischen Geräten

Die Jugendlichen berichten von guter Ausstattung der Haushalte: Computer, Internet, TV und mittlerweile auch das Smartphone gibt es (fast) überall.

Man hat zuhause -

	Jugendliche insgesamt	Trend 2013 Jugendl.	Trend 2011 Jugendl.	Trend 2008 Jugendl.	Vergleich Eltern	Vergleich 2013 Eltern	Vergleich 2011 Eltern	Vergleich 2008 Eltern
Computer, Laptop	97	97	98	90	97	97	92	95
Internetzugang	96	96	91	85	96	94	85	85
Fernseher	95	98	99	96	97	99	99	99
Smartphone (iPhone, Android-Smartphones, Windows Mobile/Phone, etc.)	92	75	32	12	83	70	28	12
Fotoapparat, Digitalkamera	86	89	91	87	72	86	91	86
DVD-Player	85	88	91	92	85	87	90	91
Radio	84	88	91	89	81	81	93	95
Stereoanlage, CD-Player	78	83	87	91	71	78	88	88
MP3-Player, iPod	69	73	72	71	66	65	69	68
Spielkonsole, (Playstation, X-Box, Wii etc.)	67	65	68	59	60	61	63	55
Tageszeitung	64	67	75	68	63	66	70	67
Tragbare Spielkonsolen (Gameboy, PSP, Nintendo DS)	61	61	66	57	51	56	72	58
Tablet-PC, iPad	56	32	*)	*)	49	22	*)	*)
Festnetz-Telefon	50	48	63	60	38	39	54	53
Handy (kein Smartphone)	49	72	91	95	49	67	91	97
eBook Reader	43	*)	*)	*)	21	*)	*)	*)
Kassettenrecorder	40	40	54	58	33	38	52	67
anderes	0	0	1	0	0	0	0	0
keine Angabe	0	1	1	1	0	0	1	0

Frage 6: Kommen wir nun zu etwas anderem, nämlich zu den Geräten bei dir zuhause. Hier auf diesen Karten siehst du verschiedene elektrische und elektronische Geräte bzw. Funktionen - welche dieser Geräte gibt es bei dir zuhause?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

\*) wurde nicht erhoben

Basis: Jugendliche insgesamt  
(Ergebnisse in Prozent)

# Elektronische Geräte im Besitz von Jugendlichen

**i** Ein Smartphone gehört bei Jugendlichen mittlerweile einfach dazu!

Jugendliche besitzen selbst schon -

Jugendliche -

Basis: Jugendliche, die selbst ein elektrisches und elektronisches Gerät besitzen (93%=100%)

		Trend 2013 Jugendl.	Trend 2011 Jugendl.	Trend 2008 Jugendl.	Jungen	Mädchen	zw. 11 und 14 Jahren	ab 15 bis 18 Jahren
Smartphone (iPhone, Android-Smartphones, Windows Mobile/Phone, etc.)	77	60	24	4	77	78	61	93
Computer, Laptop	62	60	53	42	64	59	41	81
MP3-Player, iPod	55	60	61	59	53	58	47	63
Radio	53	55	63	53	48	59	57	49
Tragbare Spielkonsolen (Gameboy, PSP, Nintendo DS)	52	51	48	38	56	49	55	51
Stereoanlage, CD-Player	51	60	60	65	52	51	47	55
Fotoapparat, Digitalkamera	46	40	44	33	39	53	41	51
Spielkonsole, (Playstation, X-Box, Wii etc.)	44	50	46	37	54	33	43	45
Fernseher	41	48	43	51	38	44	28	54
Internetzugang	36	31	30	20	36	35	22	49
DVD-Player	24	30	32	42	23	25	14	33
Kassettenrecorder	23	19	25	27	17	29	24	22
Tablet-PC, iPad	22	13	*)	*)	24	19	12	31
Handy (kein Smartphone)	22	43	72	82	20	25	22	23
eBook Reader	11	*)	*)	*)	12	11	6	17
Tageszeitung	6	4	7	7	3	9	5	7
Festnetz-Telefon	2	1	3	5	1	3	2	2

Frage 9: Und welche dieser Geräte besitzt du selbst?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

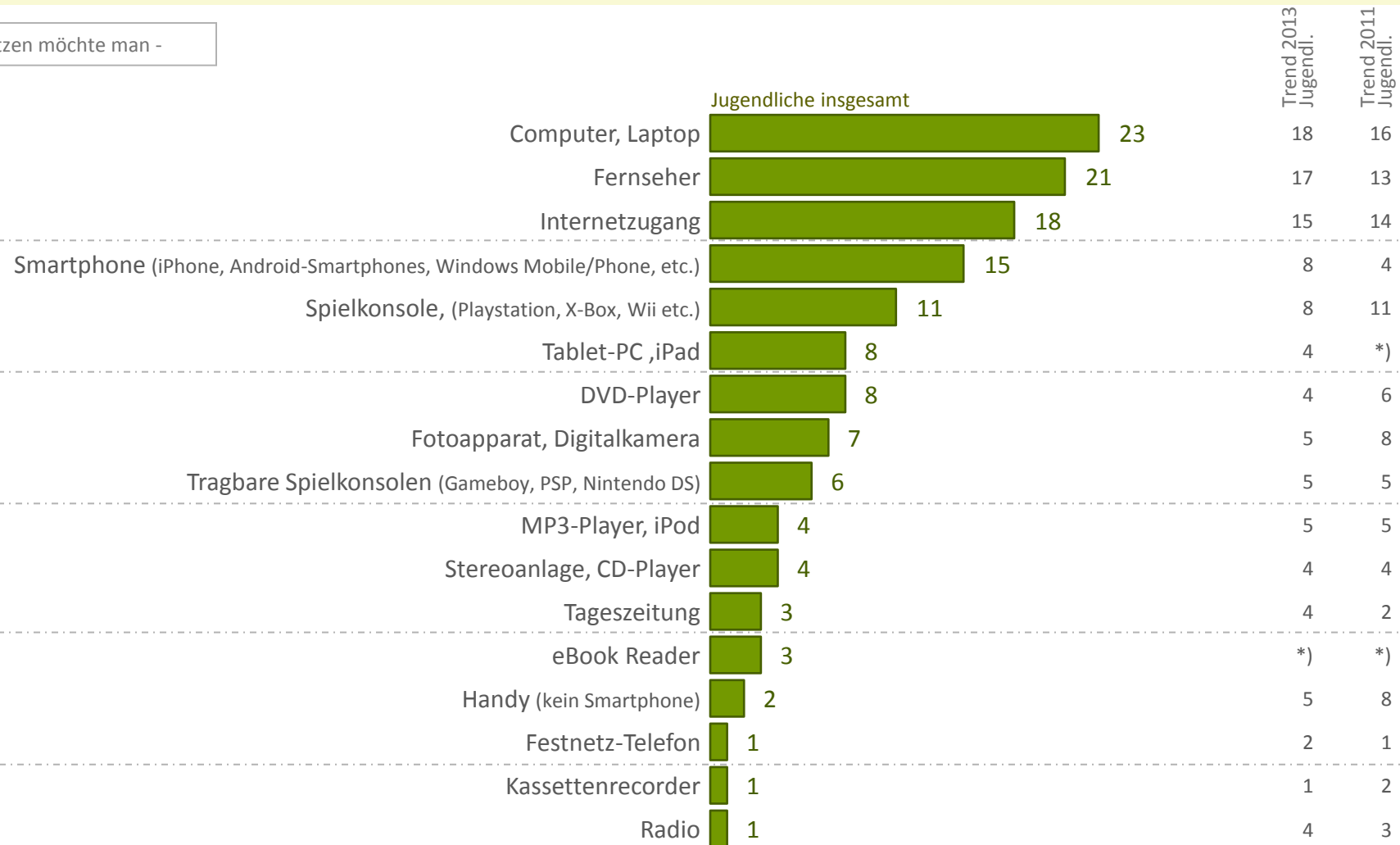
\*) wurde nicht erhoben

Basis: Besitzer elektronischer Geräte (93%=100%)  
(Ergebnisse in Prozent)

# Wunsch nach häufigerer Nutzung von Geräten

**i** Mehr Computer, mehr TV und mehr Internet stehen auf der Wunschliste der Jugendlichen.

Öfter nützen möchte man -



Frage 12: Welche Geräte möchtest du gerne mehr nutzen, welche Geräte möchtest du gerne häufiger bzw. länger verwenden?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

\*) wurde nicht erhoben

Basis: Jugendliche insgesamt  
(Ergebnisse in Prozent)

# Die für die Jugendlichen unverzichtbaren Geräte

**i** Das Smartphone ist mittlerweile unverzichtbar geworden und setzt sich klar von allen anderen technischen Geräten ab!

Man kann nicht verzichten auf -

	Jugendliche insgesamt	Junge	Mädchen	Trend 2013 Jugendl.	Trend 2011 Jugendl.	Trend 2008 Jugendl.	Vergleich Eltern	Vergleich 2013 Eltern	Vergleich 2011 Eltern	Vergleich 2008 Eltern
Smartphone (iPhone, Android-Smartphones, Windows Mobile/Phone, etc.)	63	65	61	46	17	1	27	10	2	0
Computer, Laptop	47	58	35	46	55	51	19	16	23	13
Fernseher	46	45	48	44	47	62	16	30	23	28
Internetzugang	45	49	42	39	41	37	7	5	5	3
MP3-Player, iPod	14	10	18	15	17	24	0	0	0	1
Spielkonsole, (Playstation, X-Box, Wii etc.)	14	25	2	13	15	16	0	0	1	1
Stereoanlage, CD-Player	12	10	13	13	13	16	0	0	0	1
Handy (kein Smartphone)	11	8	14	19	51	74	3	11	18	26
Radio	10	7	14	7	16	16	7	7	3	8
Tablet-PC ,iPad	8	9	6	6	*)	*)	1	1	*)	*)
Fotoapparat, Digitalkamera	8	7	10	3	7	11	0	2	0	1
Tragbare Spielkonsolen (Gameboy, PSP, Nintendo DS)	7	11	3	6	10	10	0	0	0	1
DVD-Player	6	6	7	5	8	11	0	1	2	1
Tageszeitung	2	2	2	3	5	4	1	3	5	4
eBook Reader	2	1	2	*)	*)	*)	11	*)	*)	*)
Festnetz-Telefon	0	0	1	1	5	4	5	2	7	8
Kassettenrecorder	0	0	1	0	3	1	0	0	1	0
Keine Angabe	4	3	6	6	4	0	3	11	8	3

Frage 13: Auf welche Geräte kannst du am allerwenigsten verzichten, welche sind dir am wichtigsten?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

\*) wurde nicht erhoben

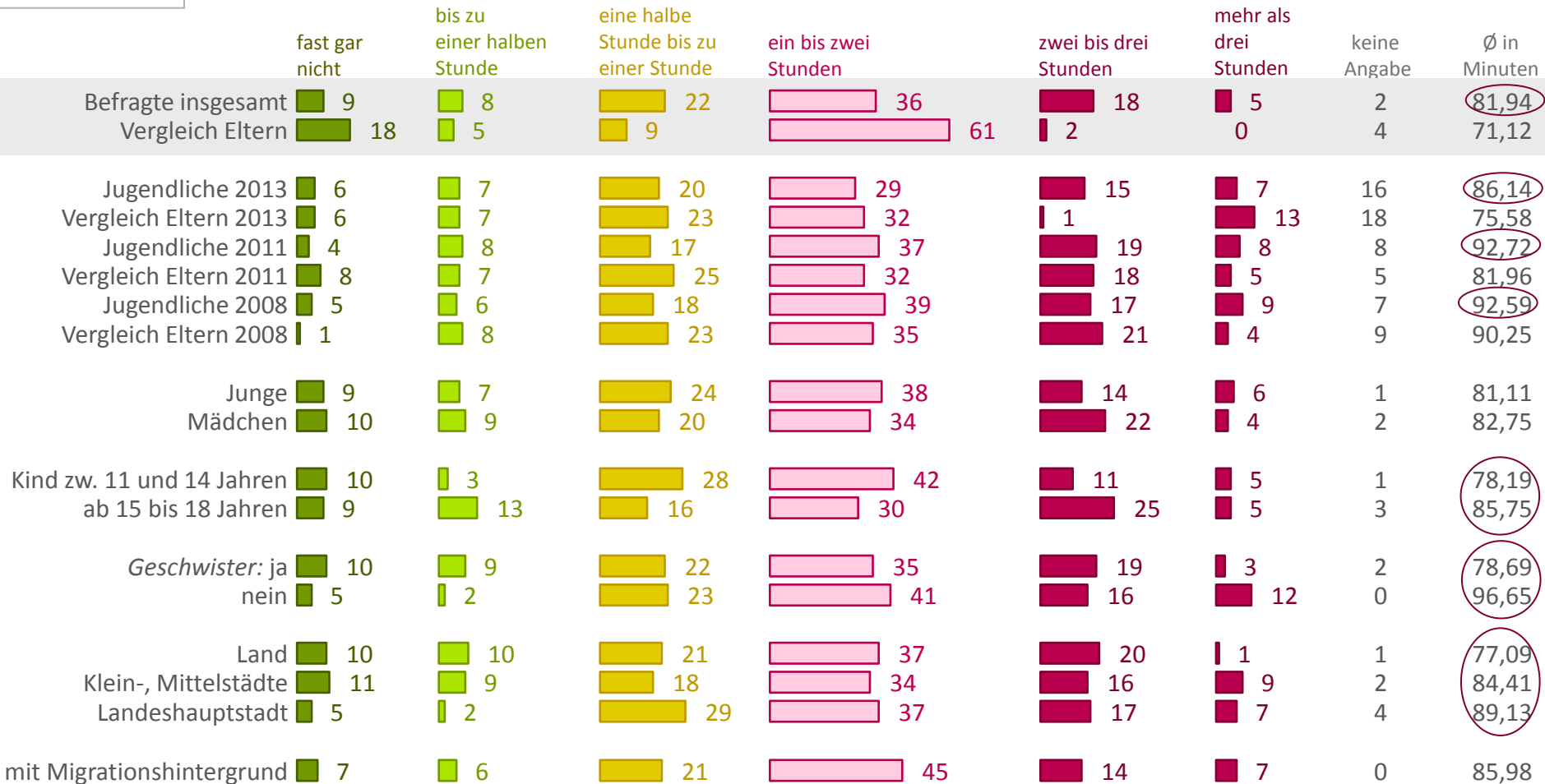
Basis: Jugendliche insgesamt  
(Ergebnisse in Prozent)

# TV-Nutzung

**i** Jugendliche schätzen den eigenen TV-Konsum auf knapp über 80 Minuten täglich – und liegen damit ein paar Minuten unter dem Niveau der letzten Messungen!

An einem Tag sieht man fern -

Basis: Jugendliche, die in der Freizeit fernsehen (76%=100%)



Frage 14: Wie lange siehst du durchschnittlich pro Tag fern?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

Basis: Jugendliche, die in der Freizeit fernsehen  
(Ergebnisse in Prozent)

# Lieblingssender der Jugendlichen

**i** Pro7 und SuperRTL stehen hoch im Kurs.

Am liebsten sieht man -

Basis: Jugendliche, die in der Freizeit fernsehen und einen Lieblingssender haben, 55% von 79% = 100%

Befragte insgesamt	Trend 2013 Jugendl.	Trend 2011 Jugendl.	Trend 2008 Jugendl.	Jugendliche -		zwischen	
				Jungen	Mädchen	11 und 14 Jahren	ab 15 bis 18 Jahren
Pro 7 41	51	55	44	47	36	27	59
SuperRTL 31	*)	*)	*)	29	34	39	21
RTL 27	31	25	20	21	32	25	28
RTL II 20	26	19	26	8	30	20	19
ORF 1 16	21	26	31**	18	14	13	19
SAT 1 10	14	12	16	8	13	10	11
Puls4 9	*)	*)	*)	7	11	7	13
ORF 2 8	9	4	31**	6	10	10	5
ATV 8	6	5	13	4	12	5	11
Eurosport 4	5	8	7	7	1	5	3
ORF Sport+ 3	*)	*)	*)	4	2	3	3
ServusTV 3	*)	*)	*)	2	4	2	5
MTV 3	7	16	20	0	6	3	3
ATV 2 2	*)	*)	*)	0	3	3	0
VIVA 2	9	14	7	3	1	0	5
Kabel1 2	3	8	2	3	0	1	3
Go TV 2	1	2	4	4	0	0	5
ARD 2	1	1	3	2	1	3	0
ORF III 1	*)	*)	*)	1	0	0	1
Sport1 (DSF) 1	3	2	3	1	1	2	0
LT1 / WT1 1	0	0	0	1	0	0	1
ZDF 0	1	2	0	0	1	0	1
anderer 21	*)	*)	*)	24	19	27	13
keine Angabe 1	0	4	0	0	2	2	0

Frage 16: Und welcher Fernsehsender ist dein Lieblingssender?

\*\* Wurde im Trend als ORF abgefragt

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

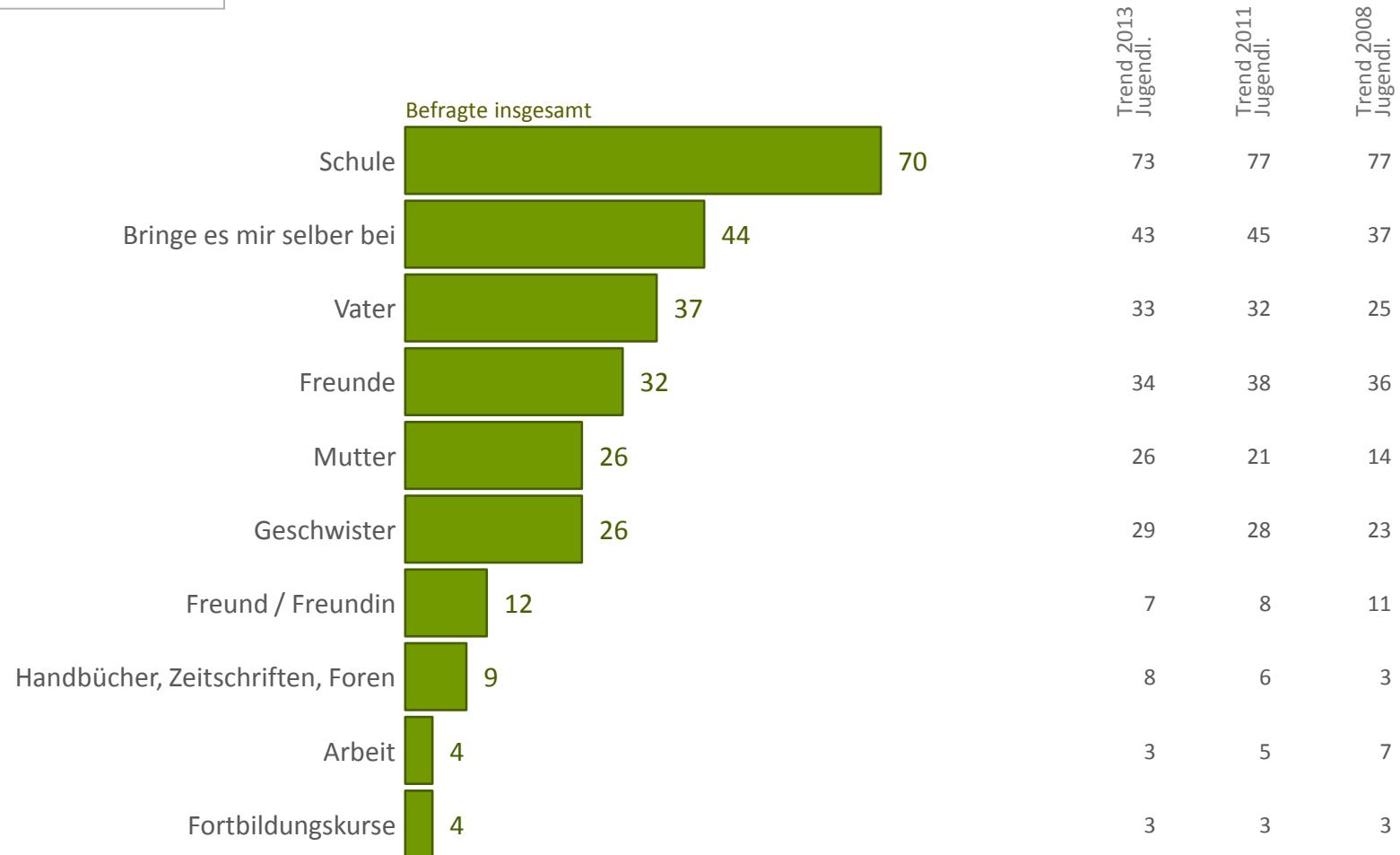
Basis: Jugendliche, die in der Freizeit fernsehen und einen Lieblingssender haben  
(Ergebnisse in Prozent)

# Computerkenntnisse

**i** Die Schule bleibt die wichtigste Info-Stelle für Computerkenntnisse.

Die Computerkenntnisse hat man von -

Basis: Jugendliche, die Zugang zu einem Computer haben, 94%=100%



Frage 29: Woher stammen deine Computerkenntnisse?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

Basis: Jugendliche, die Zugang zu einem Computer haben  
(Ergebnisse in Prozent)



# Spielzeiten auf den Endgeräten

**Smartphone ist die Spielplattform Nummer 1!**

Es spielen auf den einzelnen Geräten -



Frage 31: Wie oft spielst du auf den einzelnen Geräten Spiele?

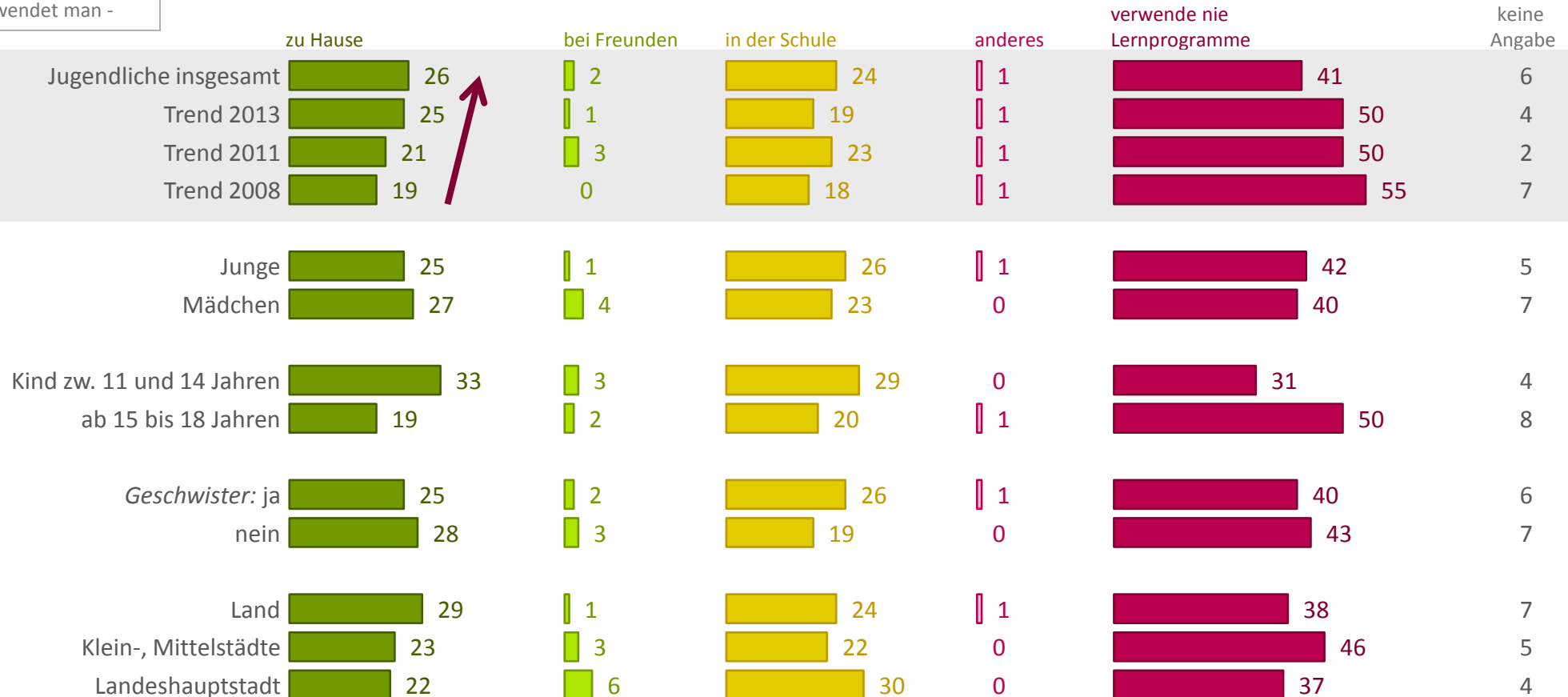
Dokumentation der Umfrage ZR2102:  
 n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;  
 Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

Basis: Jugendliche, die Computerspiele spielen  
 (Ergebnisse in Prozent)

# Nutzung von Lernprogrammen

ⓘ Auch Lernprogramme gewinnen an Bedeutung – und werden zu Hause und in der Schule eingesetzt.

Lernprogramme verwendet man -



Frage 35: Kommen wir zu Lernprogrammen: Wo verwendest du überwiegend Lernprogramme?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

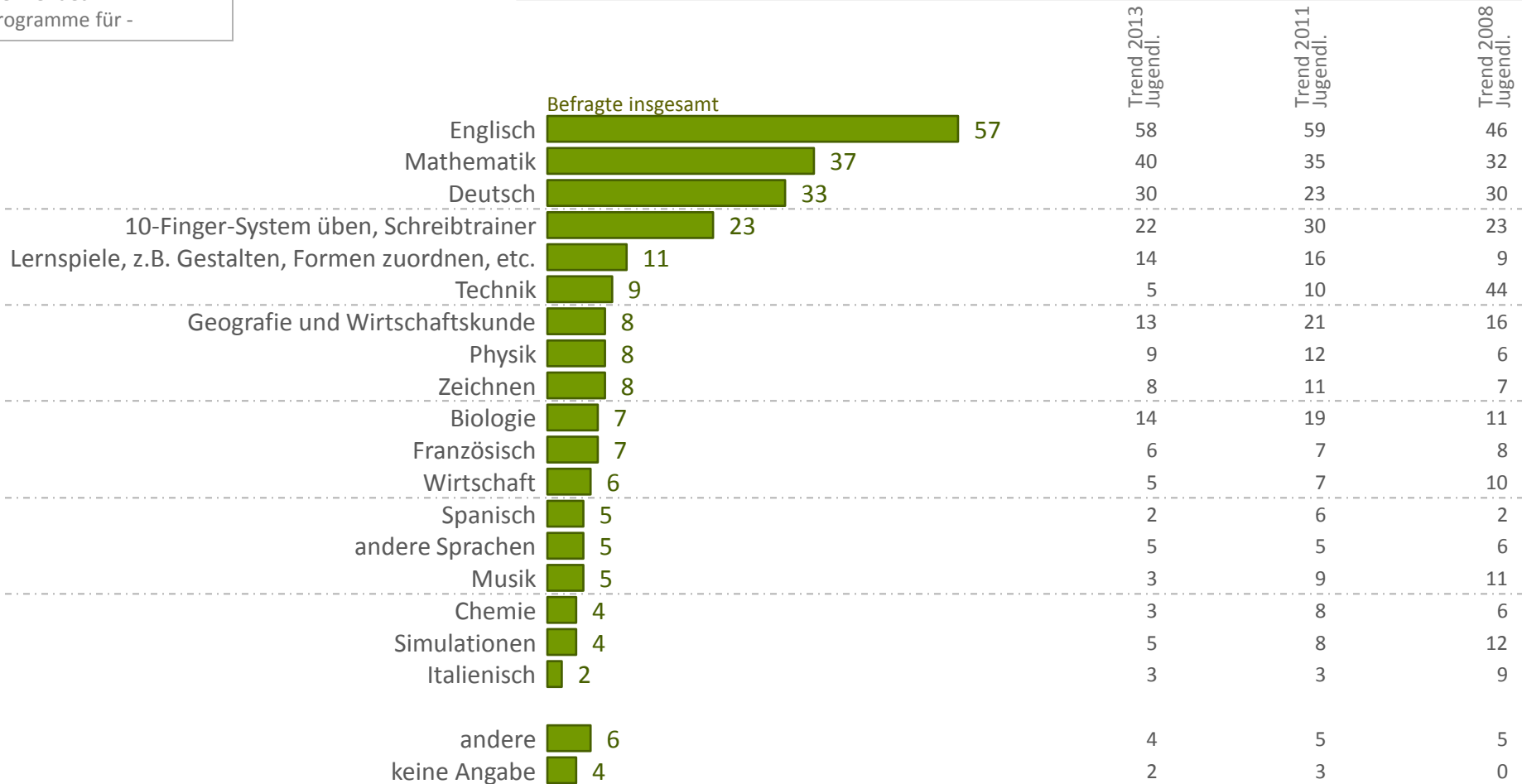
Basis: Jugendliche insgesamt  
(Ergebnisse in Prozent)

# TOP-Themen unter den Lernprogrammen

**i** Englisch, Mathematik und Deutsch sind die wichtigsten Lernprogramm-Inhalte.

Man verwendet Lernprogramme für -

Basis: Jugendliche, die Lernprogramme verwenden, 53%=100%



Frage 36: Aus welchen Bereichen verwendest du Lernprogramme? Auf dieser Liste siehst du verschiedene Bereiche - bitte nenne mir jene Bereiche, für die du Lernprogramme verwendest.

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

Basis: Jugendliche, die Lernprogramme verwenden  
(Ergebnisse in Prozent)

# Interesse an einem digitalen Schulbuch - PÄDAGOGINNEN

**i** Die Einführung eines interaktiven, digitalen Schulbuchs würde mehrheitlich sehr positiv aufgenommen werden.

Ein digitales Schulbuch ist -

auf jeden Fall  
interessant

interessant

Σ

nur bedingt  
interessant

gar nicht  
interessant

PädagogInnen insgesamt

50

24

74

20

6

Männer

49

29

78

18

4

Frauen

50

16

66

24

10

18 bis 49 Jahre

47

21

68

25

7

50 Jahre und älter

51

25

76

19

6

Land

51

20

71

18

10

Klein-, Mittel-, Landeshauptstadt

48

28

76

23

2

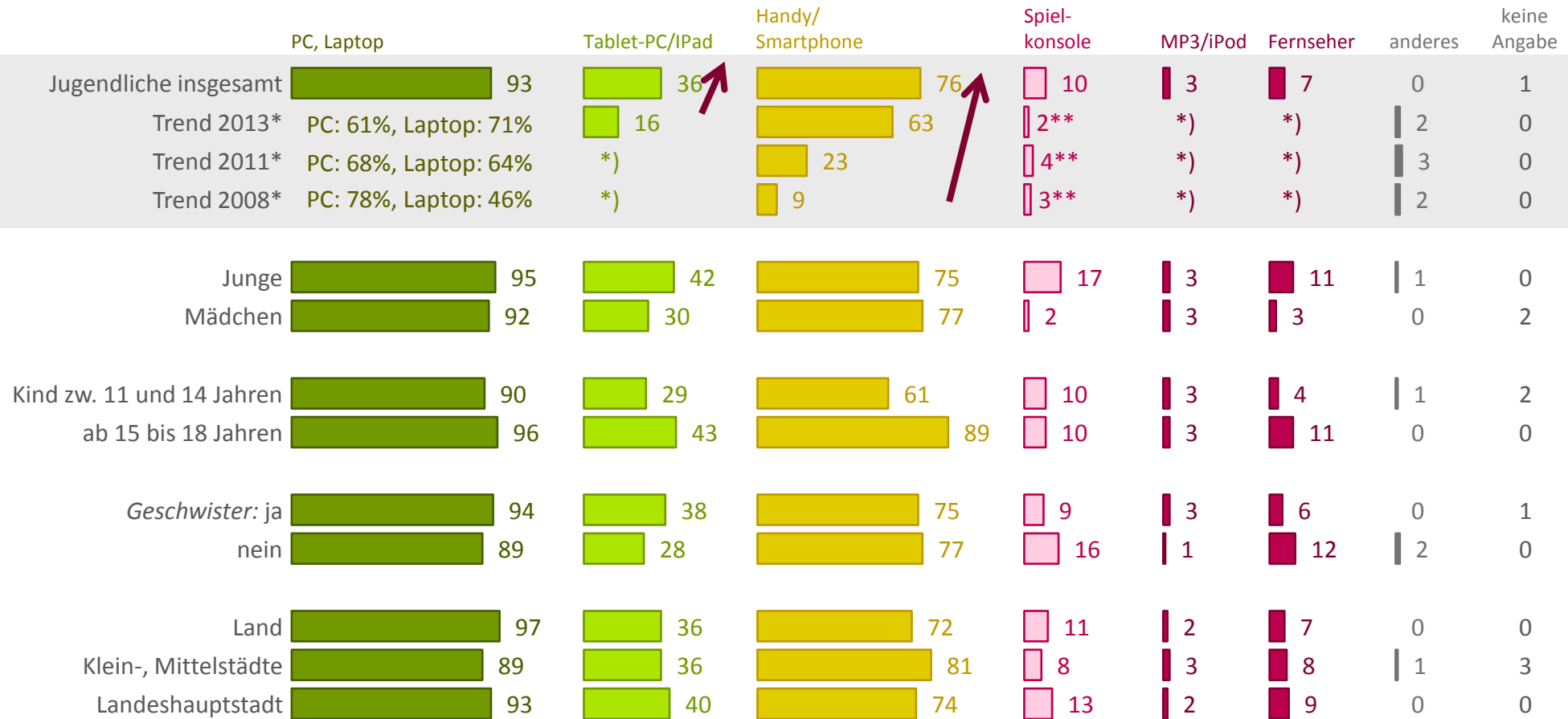
Frage 5: Wie interessant wäre für Sie ein digitales Schulbuch, in dem auch interaktive Elemente enthalten sind und das Sie auch auf Laptop, Tablet, etc. nutzen können für Ihre Unterrichtsvorbereitung bzw. für die Nutzung im Unterricht?

# Internetzugang: Geräte

Das Internet ist für viele Jugendlichen auf verschiedenen Geräten verfügbar.

Ins Internet gelangt man mit -

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%



\*) wurde nicht erhoben  
 \*) wurde im Trend getrennt abgefragt  
 \*\*) im Trend: PSP

Frage 39: Welche Geräte verwendest du, um ins Internet zu gelangen?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;  
 Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

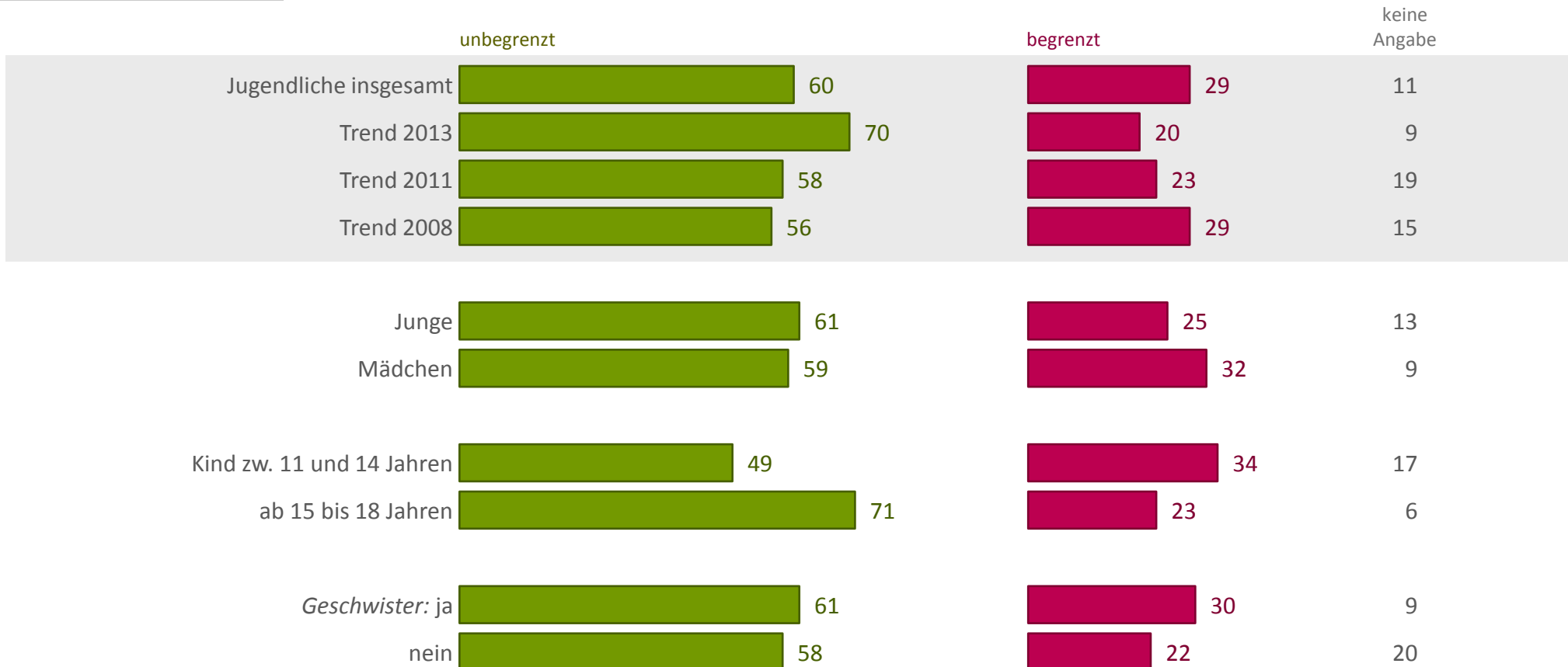
Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%  
 (Ergebnisse in Prozent)

# Downloadbegrenzung Ja/Nein

**i** Ein knappes Drittel der Jugendlichen berichtet von Begrenzungen beim Downloadvolumen.

Das Downloadvolumen ist -

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%



Frage 41: Hast du unbegrenzten Datendownload oder ist dein Downloadvolumen begrenzt?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

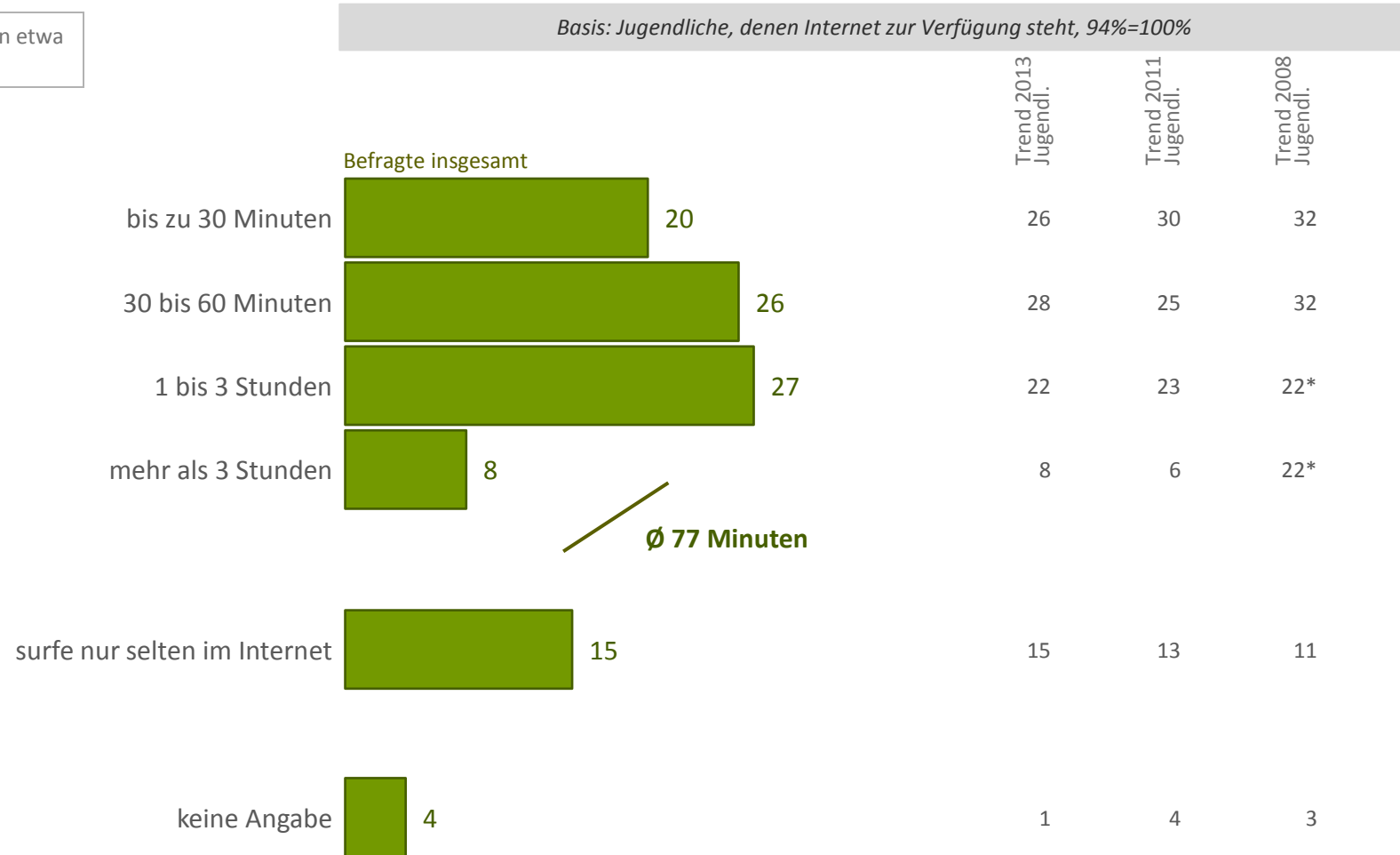
Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%  
(Ergebnisse in Prozent)

# Zeit im Internet

**i** Die Jugendlichen verbringen etwas mehr Zeit im Internet als zuletzt!

Man surft pro Tag in etwa im Internet -



Frage 42: Wie lange surfst du pro Tag ca. im Internet?

\*Trend: mehr als 60 Minuten

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%  
(Ergebnisse in Prozent)

# Die Internet-Nutzung im Detail

**Das Internet ist Heimat für verschiedenste Tätigkeiten: youtube, (schulische) Infos und Kommunikation!**

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%

Das Internet nutzt man für -

Befragte insgesamt	Trend 2013 Jugendl.	Trend 2011 Jugendl.	Trend 2008 Jugendl.	Jugendliche -		zw. 11 und 14 Jahren	ab 15 bis 18 Jahre
				Jungen	Mädchen		
youtube nutzen	74	84	46*	72	66	67	72
Informationen suchen	80	78	71	70	65	66	70
Infos für die Schule suchen	56	60	44	60	60	57	63
Filme/Videos anschauen	55	57	44	58	51	45	64
Online-Communities nutzen (z.B. facebook, Instagram, Ask.fm)*	60	62	46*	51	51	33	68
E-Mails schreiben	49	57	66	50	50	34	65
Instant Messaging wie z.B. WhatsApp*	14	8	26	53	47	40	59
Apps herunterladen	1	*)	*)	42	41	31	51
Musikdateien anhören (offline)*	47	54	52	38	37	31	43
Onlinespiele alleine spielen	34	36	34	44	12	29	29
Spiele herunterladen	22	19	15	44	10	30	26
mit Internet Radio hören / Musik streamen (Spotify)*	22	23	18	28	27	21	33
Onlinespiele mit anderen spielen	28	29	20	41	12	28	27
Veranstaltungen suchen	23	21	22	22	33	16	37
Fotos veröffentlichen (z.B. über Instagram)	*)	*)	*)	23	29	16	36
einkaufen, z.B. ebay, amazon, willhaben*	27	26	24	22	29	11	38
Musikdateien herunterladen (itunes, ...)	32	31	38	27	23	16	33
mit Internet telefonieren (skype)	33	32	20	30	19	14	34
Lesen	*)	*)	*)	24	25	20	28
Seiten für Jugendliche nutzen	28	21	23	23	23	20	25
mit Internet fernsehen	19	19	10	20	25	16	28
Fotos bearbeiten	13	*)	*)	19	23	16	24
Online-Foren nutzen	14	11	13	26	13	12	27
Streaming-Dienste nutzen (z.B. Netflix, Spotify, Napster)	*)	*)	*)	25	15	7	32
Filme/Videos herunterladen	16	17	24	22	12	10	24
sonstige Dateien laden	11	11	13	26	9	12	23
auf youtube Filme schneiden	*)	*)	*)	17	5	9	13
Weblogs lesen / schreiben (z.B. Tumblr, Ask.fm)*	7	5	7	9	11	6	14
Youtube-Filme erstellen	*)	*)	*)	12	5	8	9
eine eigene Homepage erstellen	4	4	13	13	3	6	10
Leute im Internet kennen lernen	12	20	30	6	11	4	12
Tauschbörse nutzen	4	2	7	6	8	5	9
Podcast nutzen	3	2	6	6	5	3	8
Seiten für Erwachsene (ab 18 Jahren) besuchen	7	3	7	4	2	2	4
Flirt-Börse / Dating-Sites nutzen*	1	3	7	0	3	2	0
anderes	1	2	1	1	1	1	1
keine Angabe	0	3	1	2	1	1	2

\*\* Trend: Online-Communities nutzen (facebook, myspace, youtube)

Frage 45: Wozu verwendest du das Internet, was machst du im Internet?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

\*) nicht erhoben

\* nicht direkt vergleichbar, andere Abfrage

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%  
(Ergebnisse in Prozent)



# Die Internet-Nutzung im Detail

**i** Das Internet ist Heimat für verschiedenste Tätigkeiten: youtube, (schulische) Infos und Kommunikation!

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%

Das Internet nutzt man für -

Das Internet nutzt man für -	Befragte insgesamt	Trend 2013 Jugendl.	Trend 2011 Jugendl.	Trend 2008 Jugendl.	Jugendliche -		Jugendliche -	
					Jungen	Mädchen	zw. 11 und 14 Jahren	ab 15 bis 18 Jahre
youtube nutzen	69	74	84	46*	72	66	67	72
Informationen suchen	68	80	78	71	70	65	66	70
Infos für die Schule suchen	60	56	60	44	60	60	57	63
Filme/Videos anschauen	55	55	57	44	58	51	45	64
Online-Communities nutzen (z.B. facebook, Instagram, Ask.fm)*	51	60	62	46*	51	51	33	68
E-Mails schreiben	50	49	57	66	50	50	34	65
Instant Messaging wie z.B. WhatsApp*	50	14	8	26	53	47	40	59
Apps herunterladen	41	1	*)	*)	42	41	31	51
Musikdateien anhören (offline)*	37	47	54	52	38	37	31	43
Onlinespiele alleine spielen	29	34	36	34	44	12	29	29
Spiele herunterladen	28	22	19	15	44	10	30	26
mit Internet Radio hören / Musik streamen (Spotify)*	27	22	23	18	28	27	21	33
Onlinespiele mit anderen spielen	27	28	29	20	41	12	28	27
Veranstaltungen suchen	27	23	21	22	22	33	16	37
Fotos veröffentlichen (z.B. über Instagram)	26	*)	*)	*)	23	29	16	36
einkaufen, z.B. ebay, amazon, willhaben*	25	27	26	24	22	29	11	38
Musikdateien herunterladen (itunes, ... )	25	32	31	38	27	23	16	33

Frage 45: Wozu verwendest du das Internet, was machst du im Internet?

\*\* Trend: Online-Communities nutzen (facebook, myspace, youtube)

\*) nicht erhoben \* nicht direkt vergleichbar, andere Abfrage

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

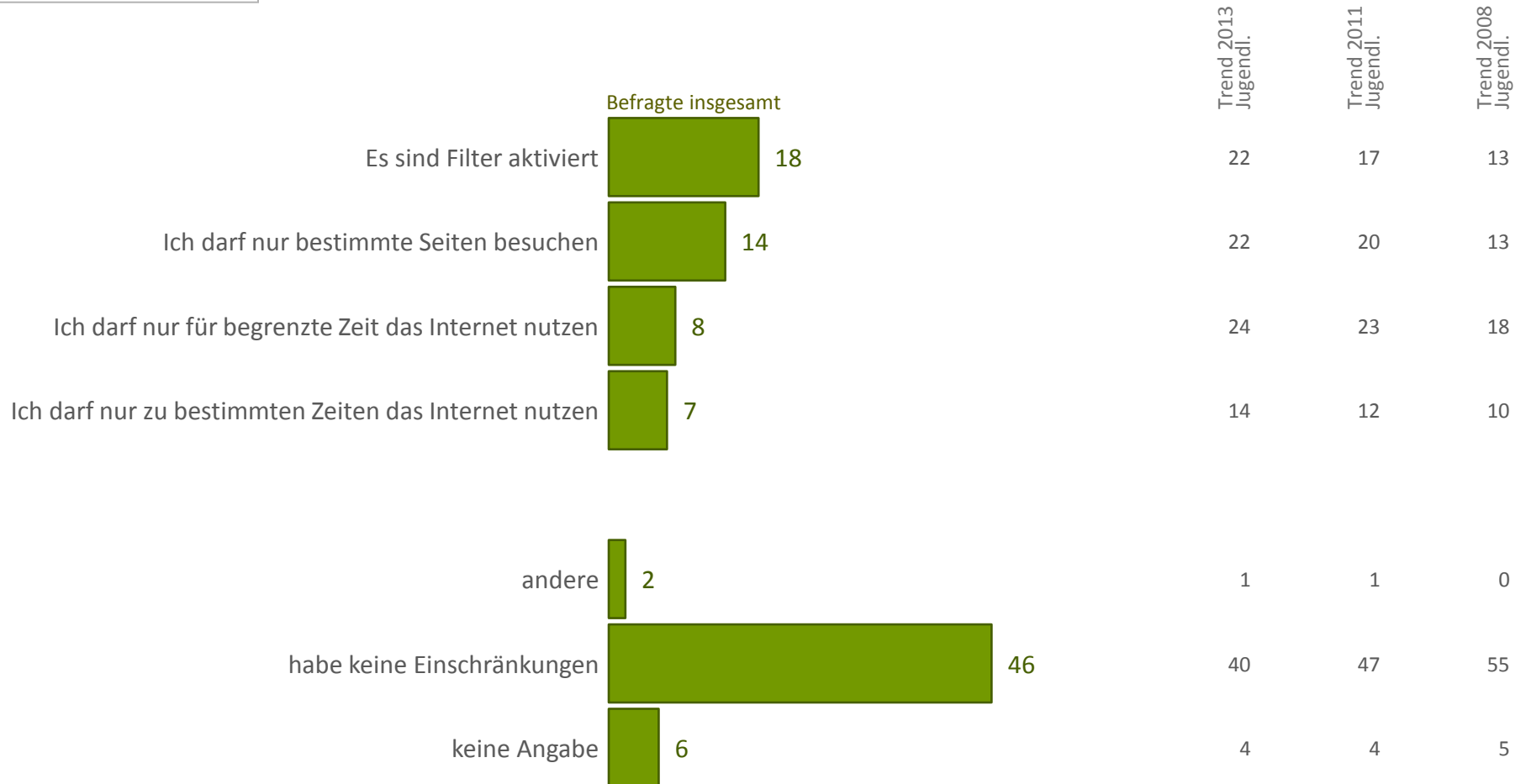
Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%  
(Ergebnisse in Prozent)

# Internet-Einschränkungen

Die Restriktionen bei der Internet-Nutzung werden weniger!

Man wird eingeschränkt bei -

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%



Frage 47: Gibt es bei der Internetnutzung Einschränkungen für dich?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

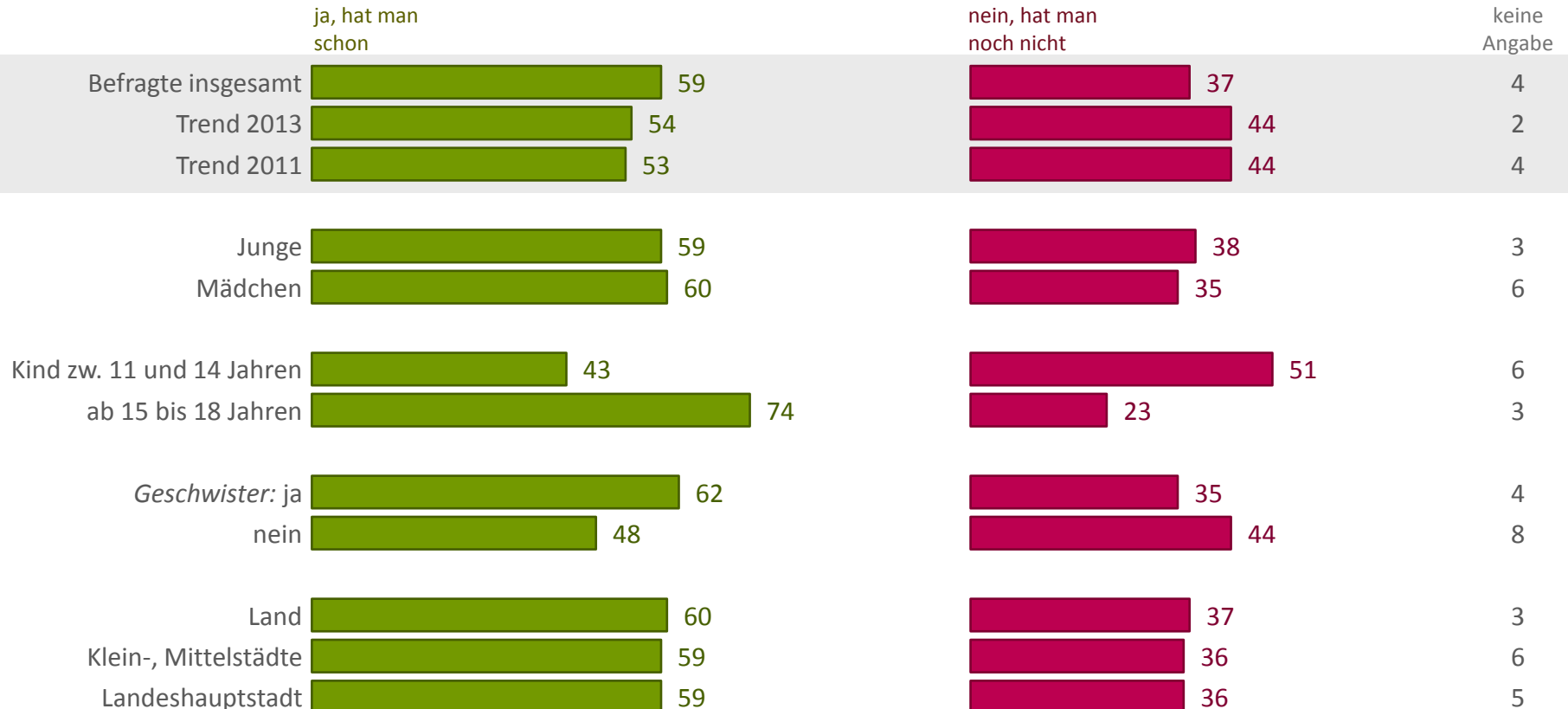
Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%  
(Ergebnisse in Prozent)

# Suche im Internet nach sich selbst

**i** Jugendliche suchen im Internet häufiger nach sich selbst!

Nach sich selbst im Internet gesucht -

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%



Frage 48: Hast du schon einmal im Internet nach dir selbst gesucht oder noch nicht?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

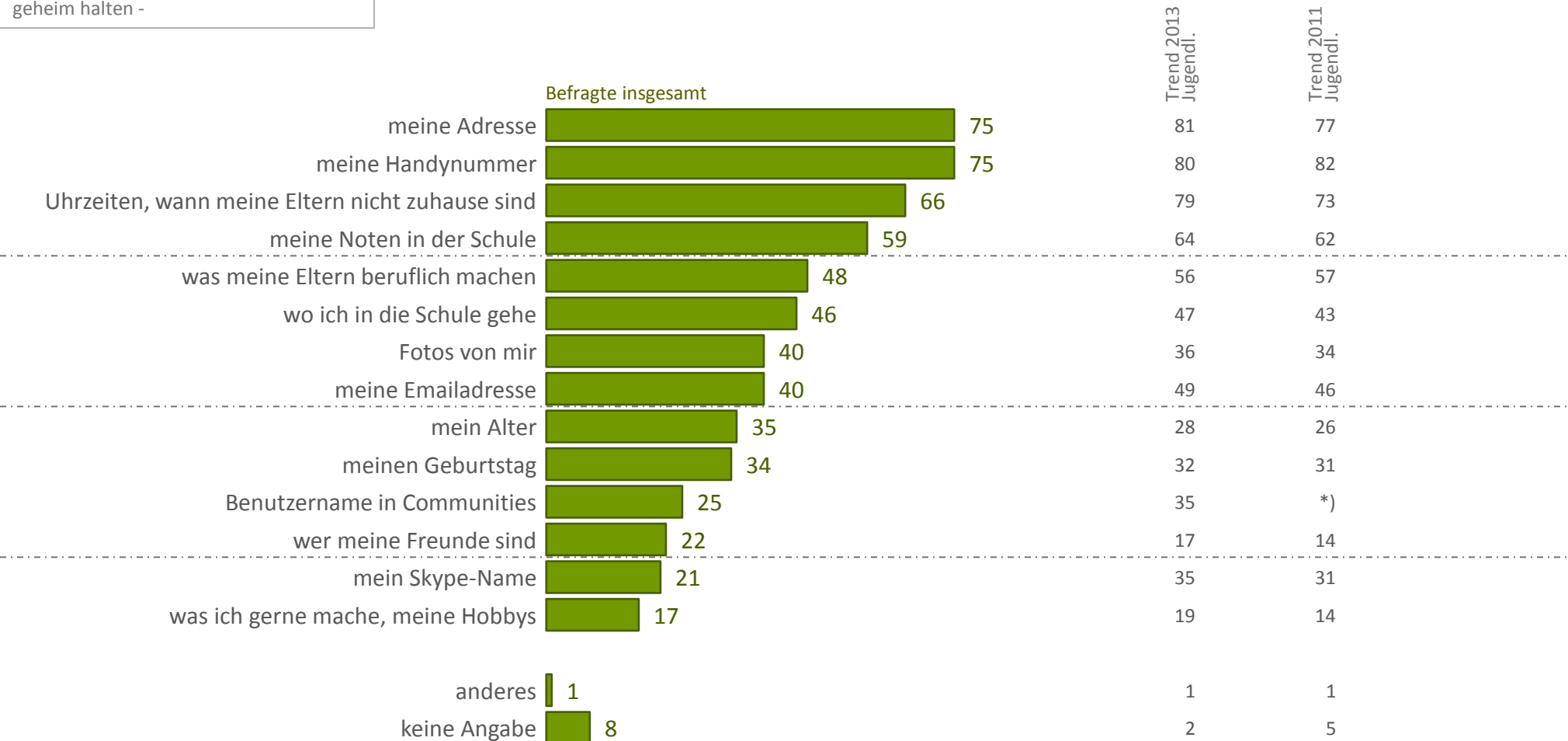
Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%  
(Ergebnisse in Prozent)

# Vertrauliche Daten im Internet

Adresse und Handynummer will man weiterhin nicht im Internet verbreitet wissen.

Folgende Informationen möchte man geheim halten -

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%



Frage 49: Und welche Informationen über dich möchtest du geheim halten und soll man nicht im Internet finden können?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

\*) wurde nicht erhoben

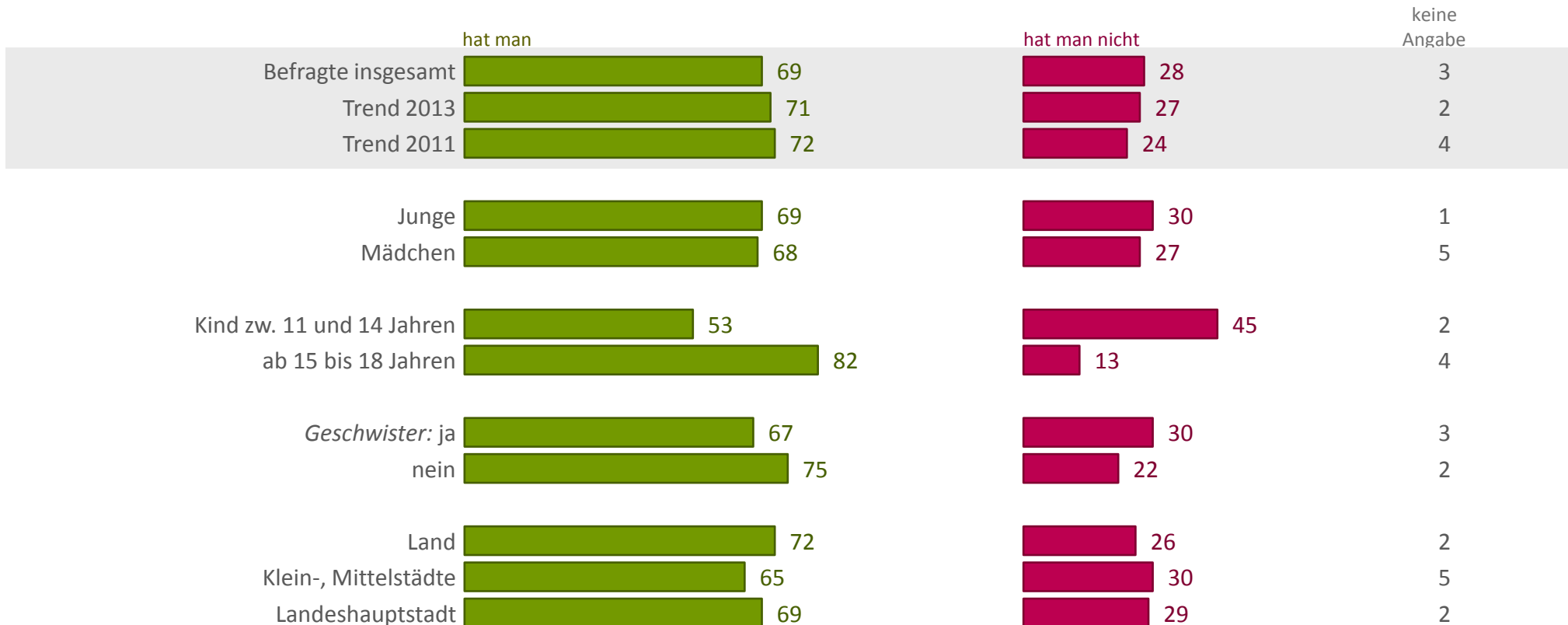
Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%  
(Ergebnisse in Prozent)

# Community-Profile

**i** Mehr als zwei Drittel der Jugendlichen haben ein Profil in einem sozialen Netzwerk – vor allem ab einem Alter von 15 Jahren.

Ein Profil in einem sozialen Netzwerk -

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%



Frage 59: Hast du schon ein eigenes Profil in einer Online-Community, also einem sozialen Netzwerk wie netlog, szene1.at, facebook, myspace, schuelervz, sms.at, oder nicht?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

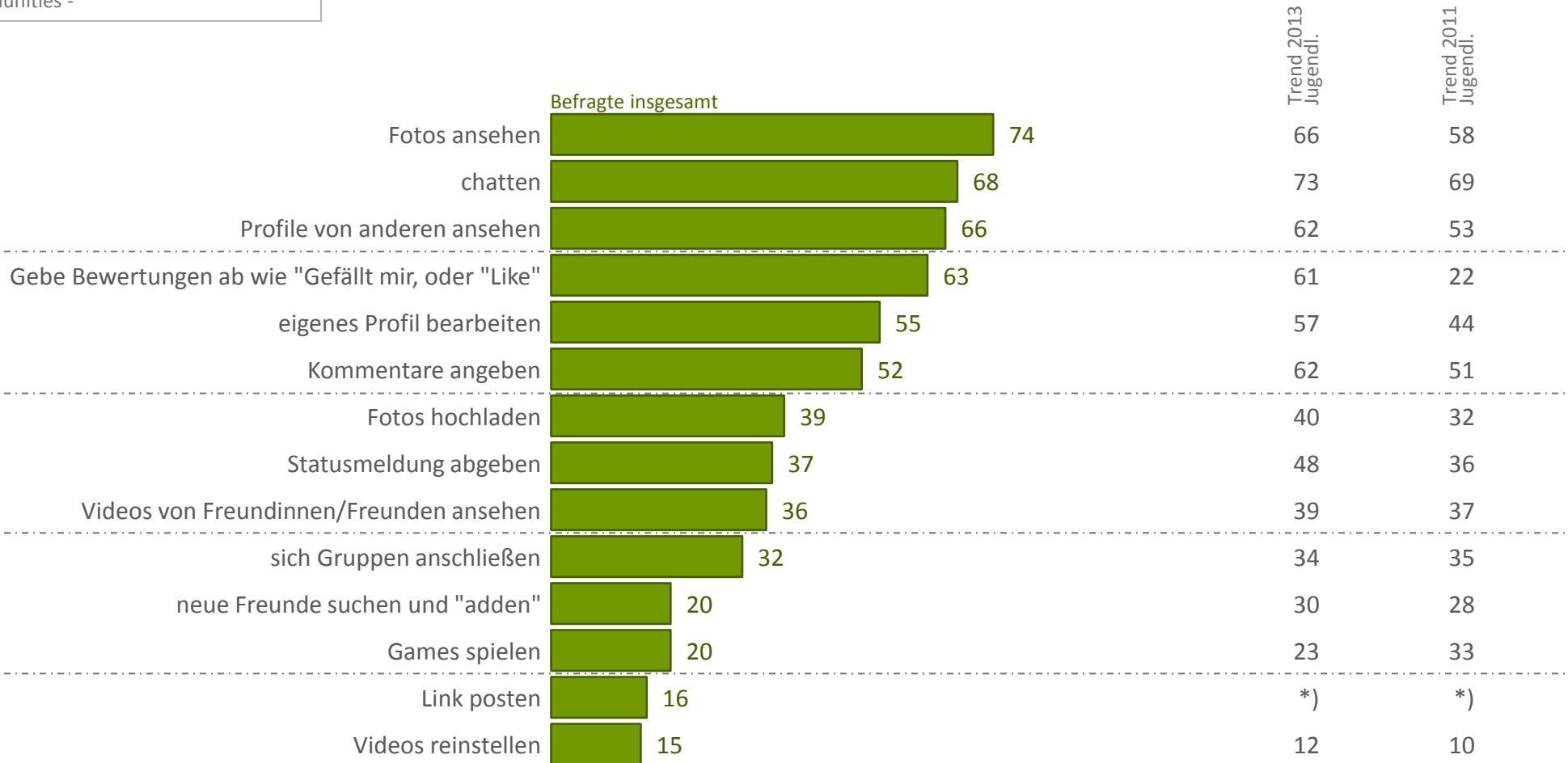
Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%  
(Ergebnisse in Prozent)

# Aktivitäten in den Communities

**i** Die Hauptaktivitäten in den Communities: Fotos, Chats, Profile und Liken

Folgendes macht man in den Online-Communities -

*Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht und die bereits ein eigenes Profil bei Online-Communities haben, 69% von 94%=100%*



Frage 61: Was machst du in den Online-Communities?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;  
Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

\*) wurde nicht erhoben

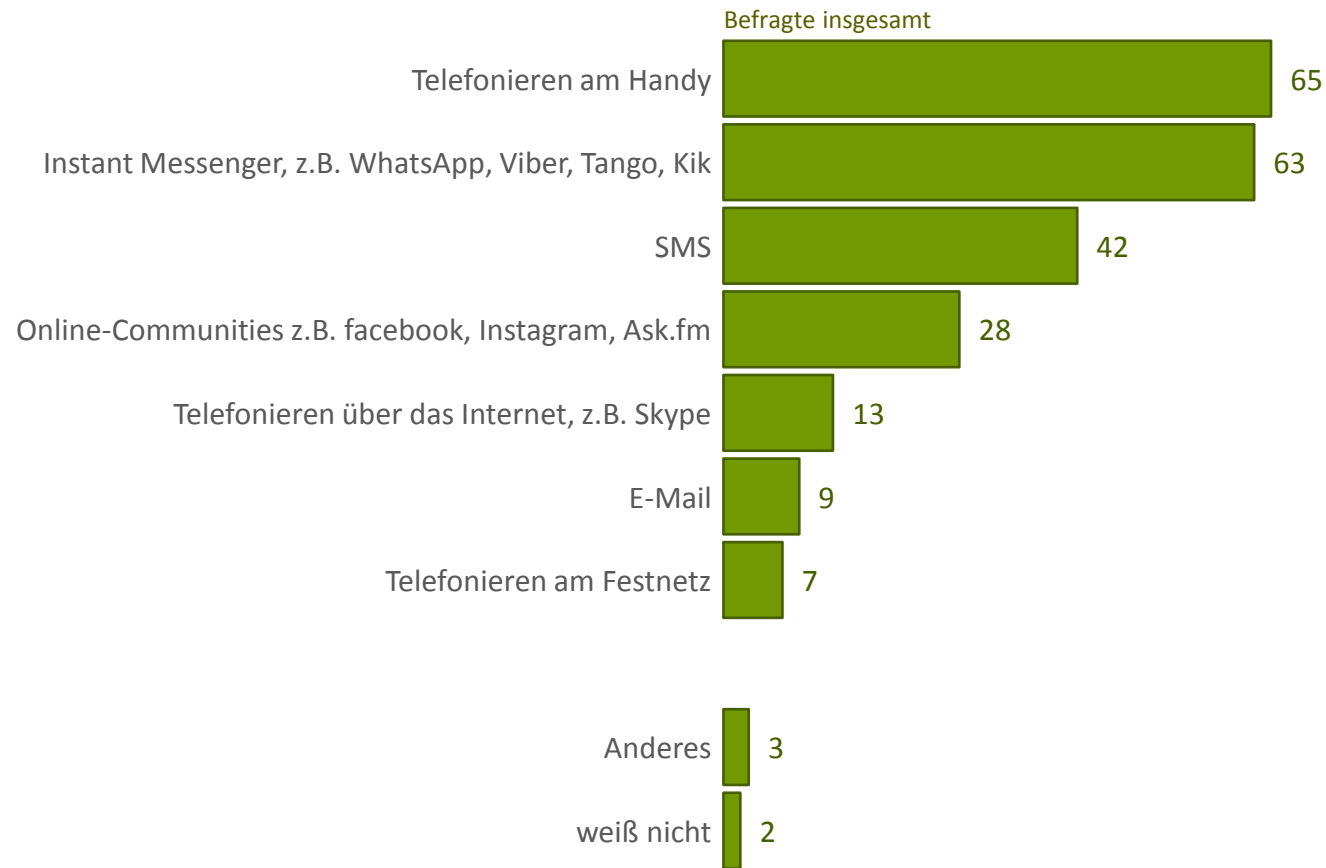
Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht und die bereits ein eigenes Profil bei Online-Communities haben, 69% von 94%=100% (Ergebnisse in Prozent)

# Kommunikationskanal der Jugendlichen

**i** Handy-telefonieren und instant-messaging liegen bei der Kontaktaufnahme unter Jugendlichen gleichauf!

Man tritt am liebsten in Kontakt mit Freunden mit -

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%



Frage 62: Wenn du mit Freunden in Kontakt treten möchtest, welche Art der Kommunikation nutzt du am liebsten?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

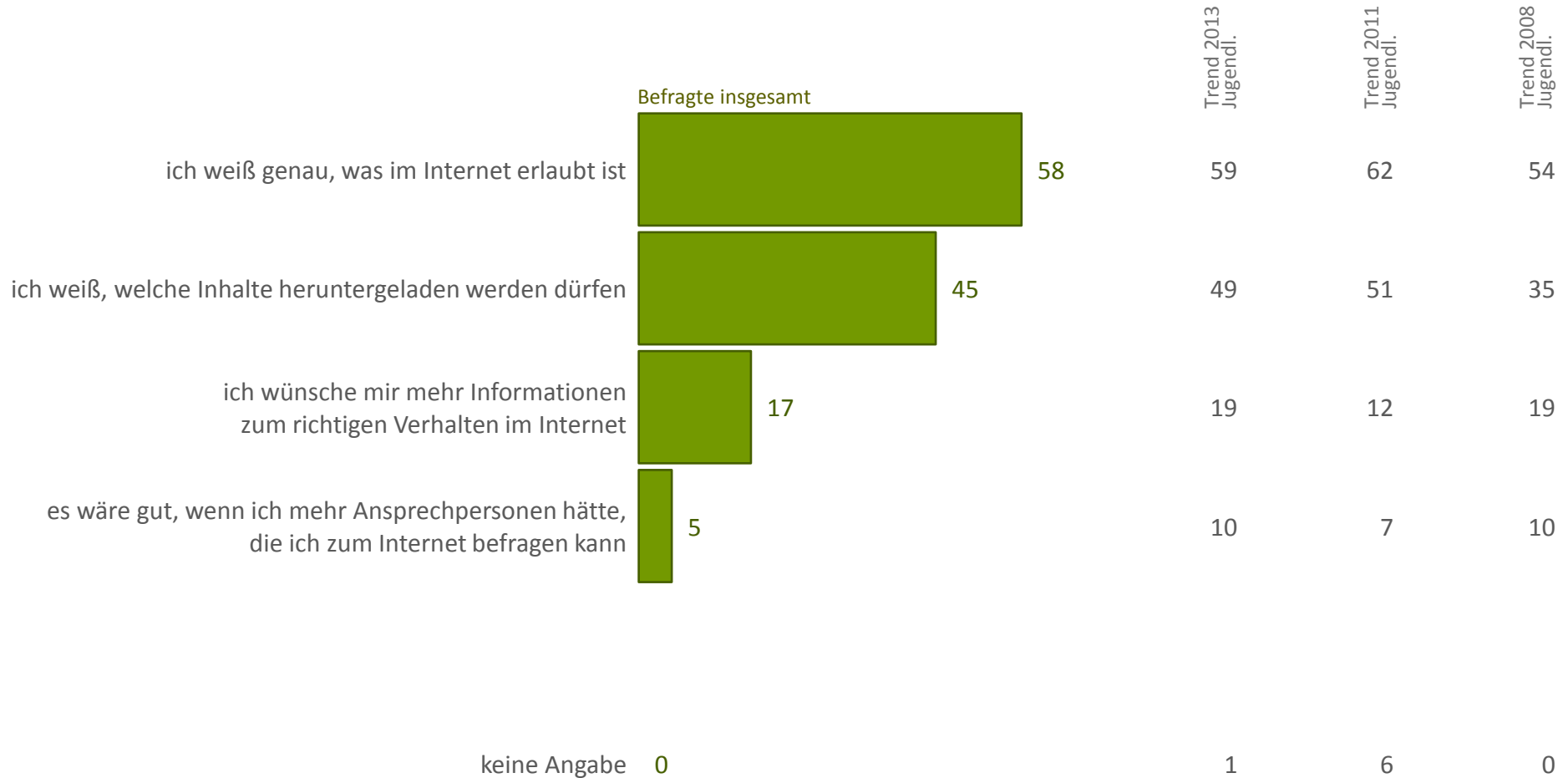
Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%  
(Ergebnisse in Prozent)

# Internet-Wissen

**i** Jugendliche fühlen sich gut informiert über das Internet!

Bezüglich richtigen Verhalten im Internet -

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%



Frage 64: Wie schätzt du dein Wissen über das Verhalten im Internet ein?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%  
(Ergebnisse in Prozent)

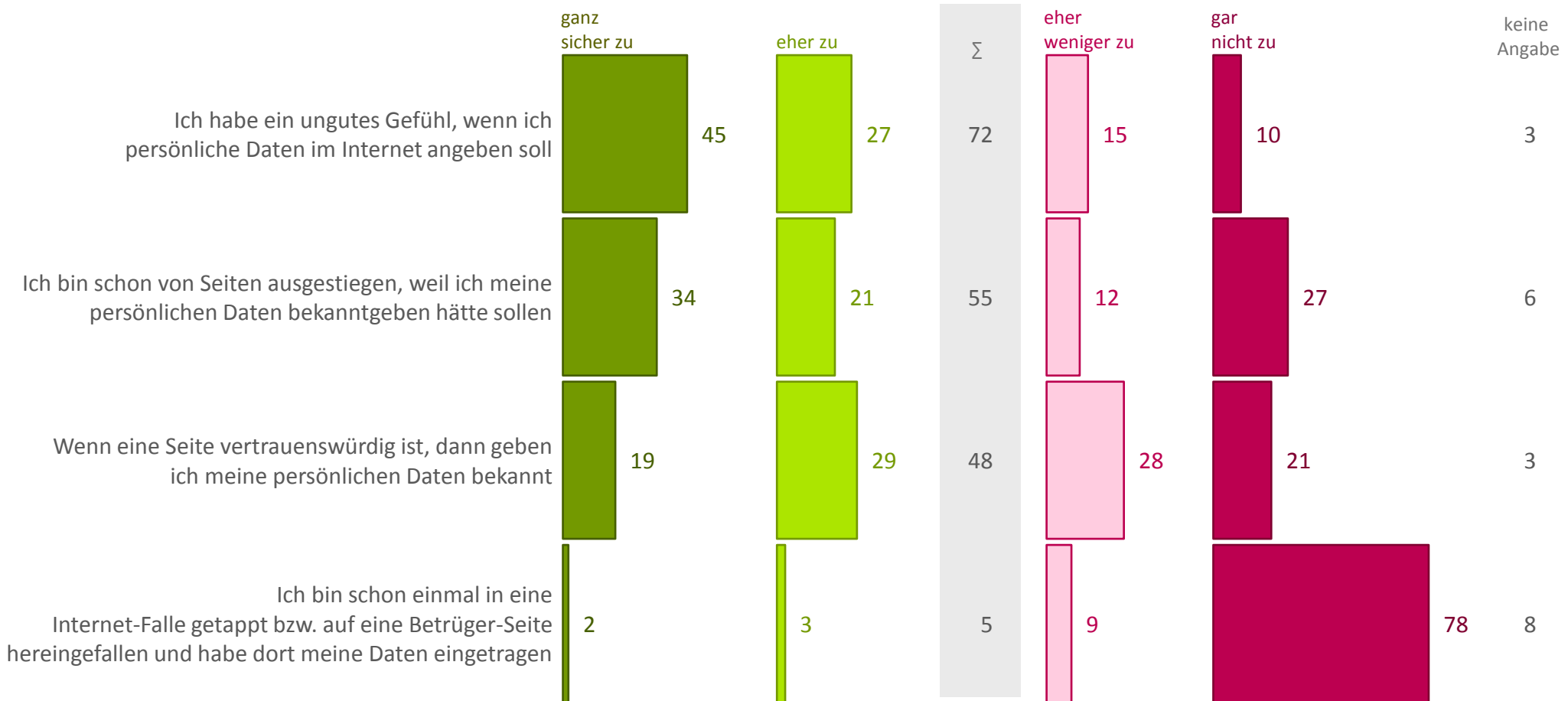


# Aussagen zum Thema Internet

**i** Bei persönlichen Daten im Internet schwingt bei vielen Jugendlichen ein ungutes Gefühl mit!

Die Aussagen treffen -

Basis: Jugendliche, die sehr gerne, gerne, nicht so gerne lesen 94%=100%



Frage 65: Im Internet wird man oft aufgefordert, eigene Daten bekannt zu geben; wie gehst Du damit um? Sag mir bitte für jede einzelne Aussage, ob das ganz sicher zutrifft (1), eher zutrifft (2), ob das eher weniger zutrifft (3) oder ob das gar nicht zutrifft (4)!

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

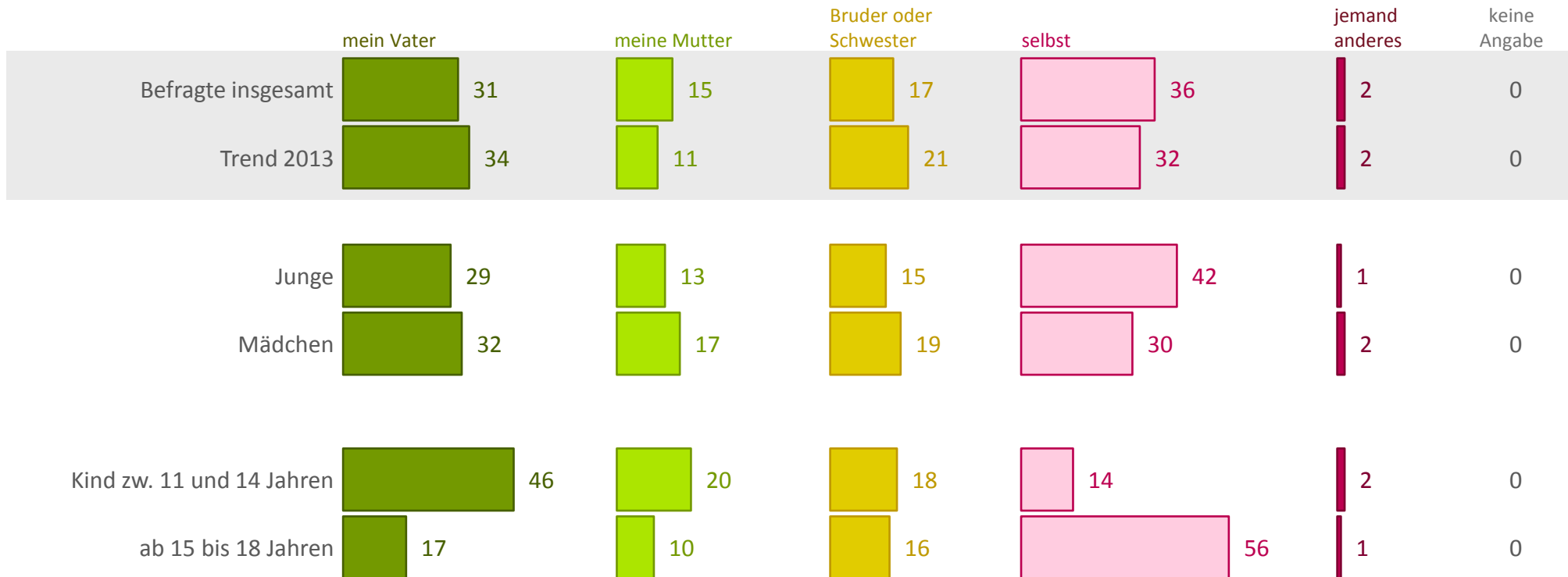
Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%  
(Ergebnisse in Prozent)

# Internet-Kompetenz in der Familie

Die Jugendlichen werden zur ersten Anlaufstelle in Internetfragen in den oberösterreichischen Haushalten!

Am besten kennt sich aus -

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%



Frage 66: Wer kennt sich bei euch daheim mit dem Internet am besten aus? Würdest du sagen -

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

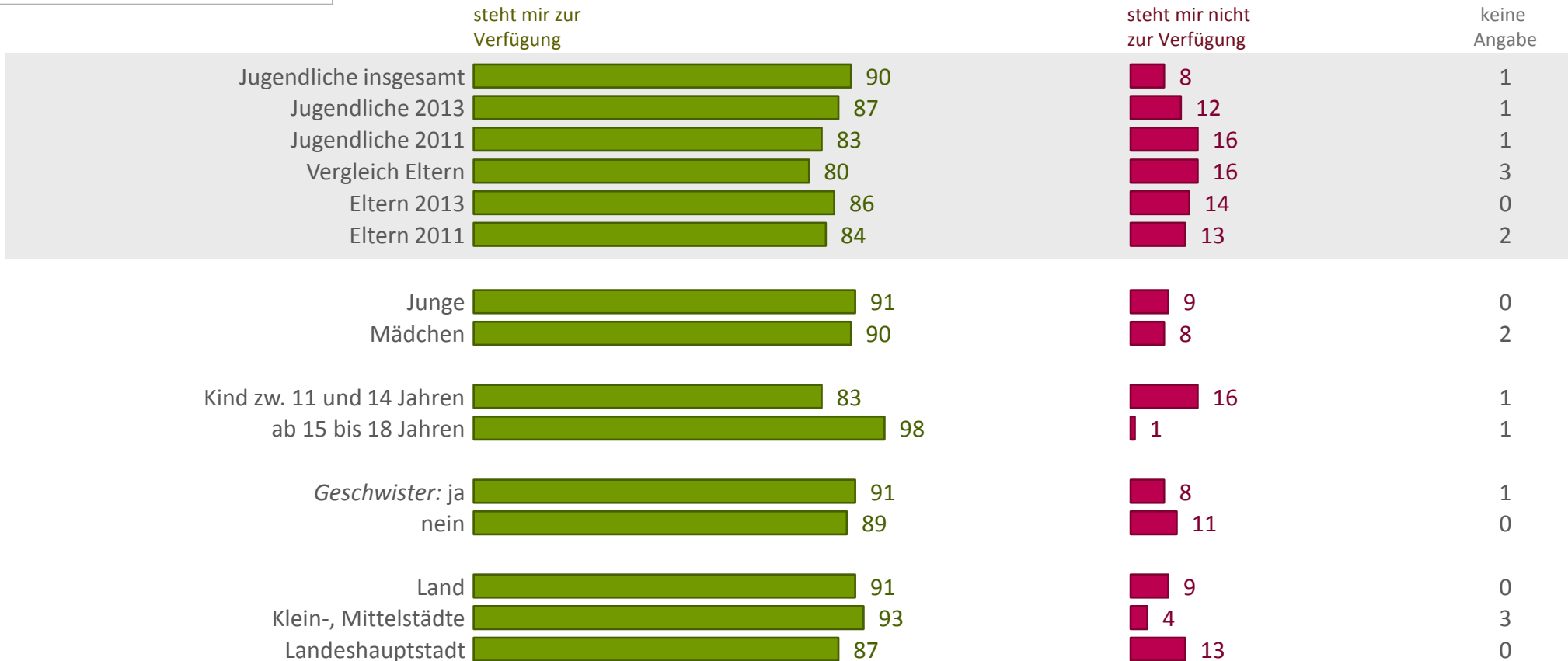
\*) wurde nicht erhoben

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%  
(Ergebnisse in Prozent)

# Verbreitung von Handy/Smartphone

**i** Jugendlichen haben fast durchwegs ein Handy/Smartphone.

Ein eigenes Handy/Smartphone -



Frage 67: Kommen wir nun zum Thema Handy/ Smartphone: Steht dir ein eigenes Handy/ Smartphone zur Verfügung?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

Basis: Jugendliche insgesamt  
(Ergebnisse in Prozent)

# Genutzte Handy/Smartphone-Funktionen

**i** Die Handynutzung geht längst schon über das Telefonieren/SMSen hinaus und gewinnt weiter an Breite!

Beim Handy/Smartphone haben genutzt -

Basis: Jugendliche, denen ein Handy/Smartphone zur Verfügung steht, 90%=100%

	Befragte insgesamt	Trend 2013 Jugendl.	Trend 2011 Jugendl.	Trend 2008 Jugendl.	Jungen	Mädchen
telefonieren	89	88	94	93	92	85
SMS verschicken	87	90	92	90	87	87
fotografieren	85	82	89	86	86	84
Musik hören	81	76	82	77	80	82
Internet surfen	76	69	42	30	81	72
Wecker einstellen, Wecken lassen	73	72	80	77	79	67
Über WhatsApp kommunizieren	73	*)	*)	*)	78	67
Apps herunterladen	71	60	*)	*)	74	68
Bilder, MMS verschicken	66	63	52	69	64	69
Handygames/Smartphonegames spielen	64	56	52	65	74	53
Adressen speichern	59	66	64	73	61	56
E-mails lesen	58	39	24	*)	58	58
Videos aufnehmen	52	46	58	55	56	47
Fernsehen, Filme/Videos schauen*	51	23	18	20	52	50
E-mails verschicken	50	34	19	*)	52	48
Nachrichten auf sozialen Netzwerken posten (z.B. facebook)	50	53	32	*)	53	46
Radio hören	46	44	50	45	45	47
Musik oder anderes aus dem Internet übers Handy/Smartphone herunterladen	41	41	22	*)	41	42
Selfies verschicken oder ins Internet stellen	40	*)	*)	*)	34	47
Navigationsdienste nutzen	38	*)	*)	*)	45	30
Musik verschicken	33	30	48	55	35	31
Videofonieren	21	18	13	20	25	17
QR-Code einlesen	19	*)	*)	*)	22	15
Streamen (z.B. Spotify, Napster, Netflix, Maxdome)	18	*)	*)	*)	23	13
Bestellungen oder Einkäufe über das Internet am Handy/Smartphone	15	13	6	*)	15	15
anderes	1	0	1	0	0	1
keine Angabe	3	3	0	1	2	4

Frage 71: Auf dieser Liste siehst du verschiedene Funktionen, die ein Handy/ Smartphone haben kann. Welche dieser Funktionen hast du schon einmal genutzt?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

\*) wurde nicht erhoben

\*nicht direkt vergleichbar, andere Abfrage

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

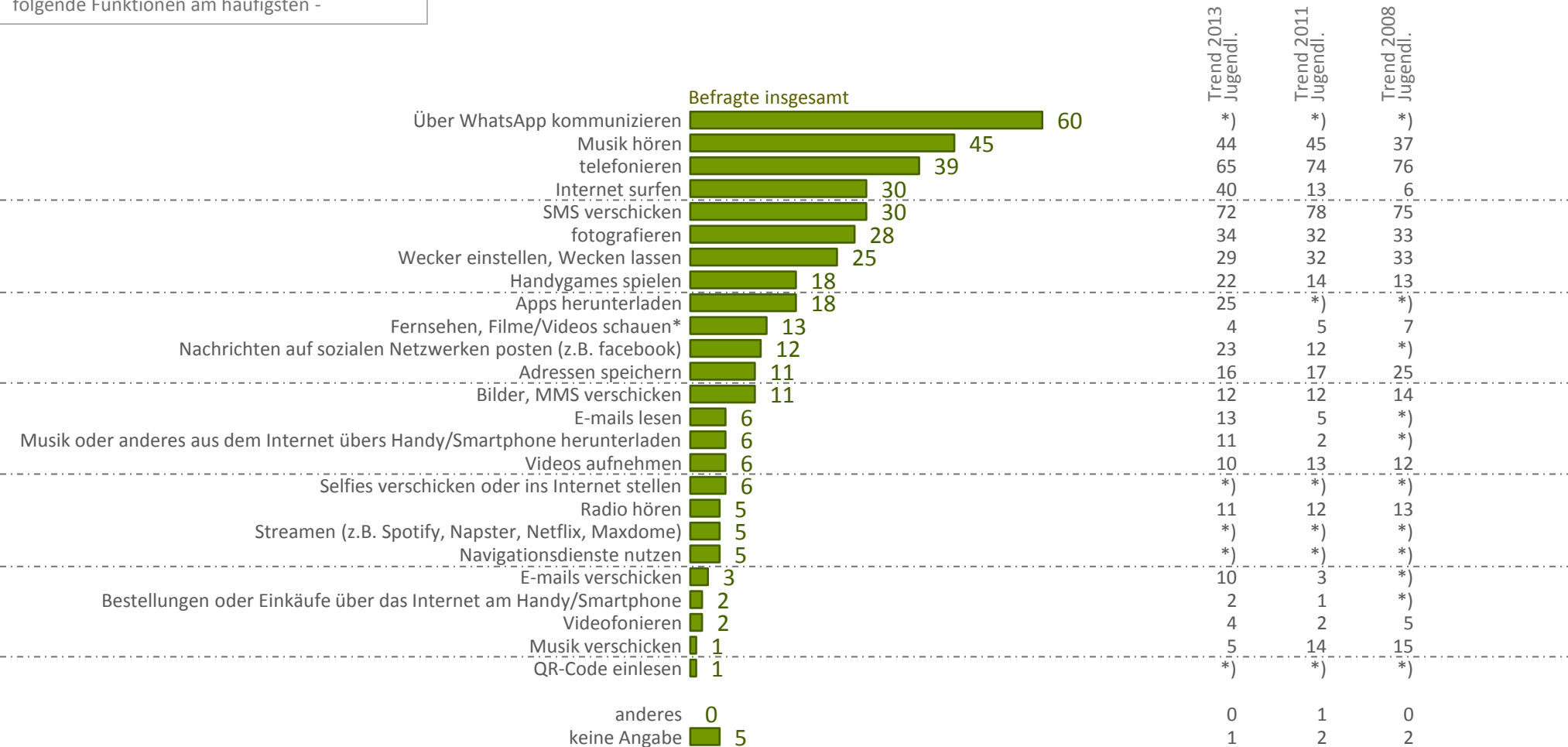
Basis: Jugendliche, denen ein Handy/Smartphone zur Verfügung steht, 90%=100% (Ergebnisse in Prozent)

# Am häufigsten genutzte Funktionen

**i** WhatsApp ist die am häufigsten genutzte Handy-Funktion – telefonieren folgt erst auf Platz 3!

Man nutzt mit dem Handy/Smartphone folgende Funktionen am häufigsten -

Basis: Jugendliche, denen ein Handy/Smartphone zur Verfügung steht, 90%=100%



Frage 72: Und welche dieser Funktionen nutzt du am häufigsten?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

\*) wurde nicht erhoben

\*nicht direkt vergleichbar, andere Abfrage

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

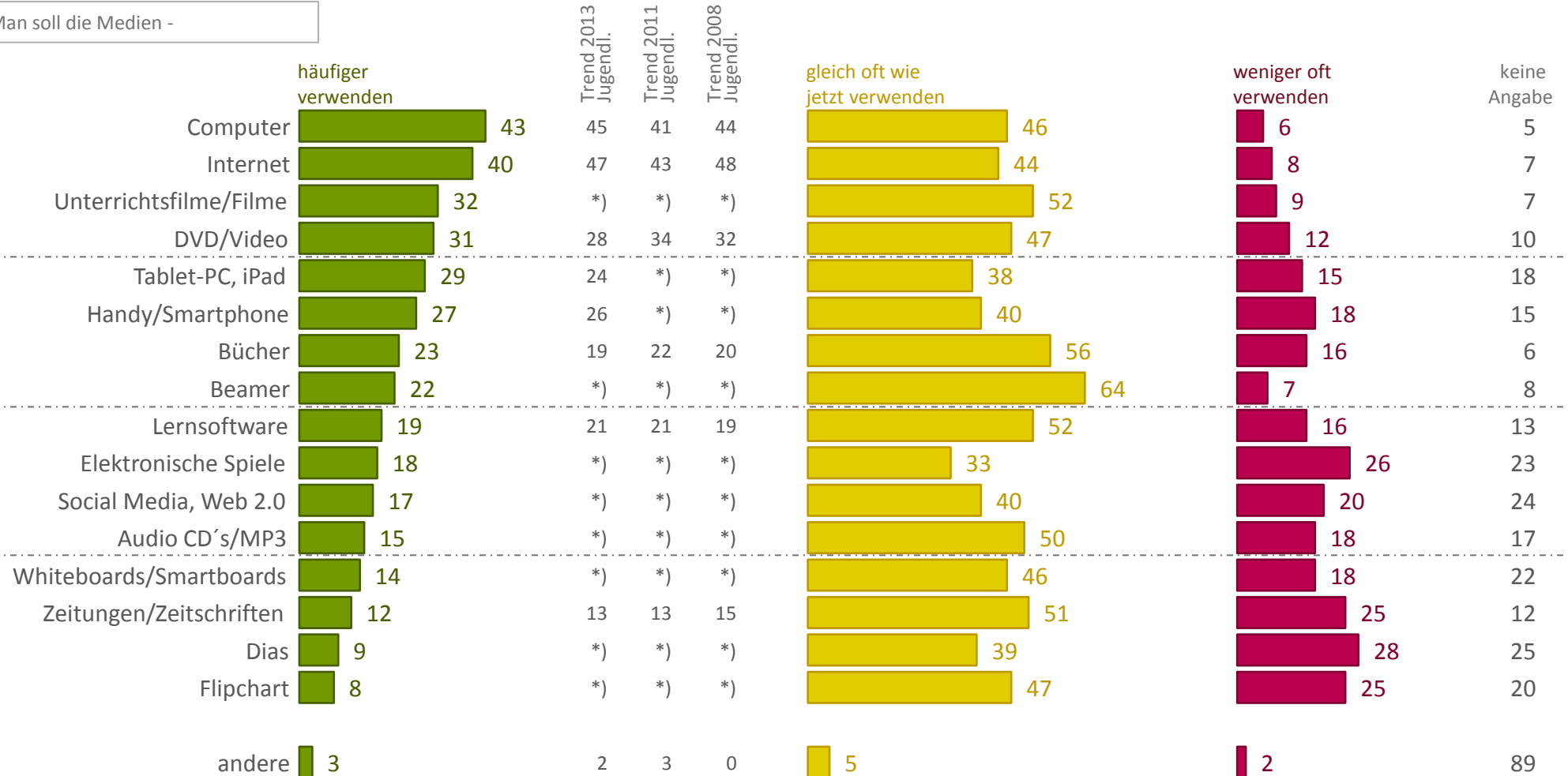
Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

Basis: Jugendliche, denen ein Handy/Smartphone zur Verfügung steht, 90%=100% (Ergebnisse in Prozent)

# Wunsch nach Nutzungsintensität von elektronischen Medien

**i** Mehr Computer und mehr Internet im Schulalltag wäre toll für die Jugendlichen.

Man soll die Medien -



Frage 83: Ich lese dir die Medien nochmals vor, Bitte sag mir zu jedem, ob man es in der Schule/Arbeit häufiger verwenden (1), gleich oft wie jetzt verwenden (2) oder weniger oft verwenden (3) soll? (4= keine Angabe)

# Glaubwürdigkeit von Info-Quellen

**i** TV kann auf die höchste Glaubwürdigkeit bauen.

Am glaubwürdigsten erscheint/erscheinen -

Basis: Jugendliche, die sich täglich bis selten über aktuelles Geschehen informieren, 70%=100%

Web 2.0  
(Online-Communities wie facebook, Blogs, Twitter,...)

keine Angabe



Frage 86: Welche Informationsquellen scheinen dir am glaubwürdigsten, wenn du dich über das aktuelle Geschehen in Wirtschaft, Politik und Kultur informieren willst?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

\*) wurde nicht erhoben

\*\* wurde zusammen abgefragt

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

Basis: Jugendliche, die sich täglich bis selten über aktuelles Geschehen informieren, 70%=100% (Ergebnisse in Prozent)